

# 2024



DIAKONAT

Fortbildung  
für Diakoninnen  
und Diakone



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

Zentrum Diakoniat



## Liebe Leserin, lieber Leser!

Fortbildungen, Fachtage und Foren – dazu laden wir auch im Jahr 2024 ganz herzlich ein.

Die vielen Veränderungsprozesse machen es zwar oft noch schwerer, sich aus dem Alltag herauszulösen. Aber gerade in solchen Zeiten hilft es, einen Schritt zurückzutreten und mit Abstand die eigene Arbeit zu betrachten. Darum ermutigen wir besonders, die folgenden Seiten durchzublättern und zu schauen, welches Angebot für Ihre augenblickliche Situation eine Hilfe sein könnte. Suchen Sie sich etwas aus und melden Sie sich an! Ja, melden Sie sich am besten ganz schnell an, denn wir hatten tatsächlich 2023 für manche Fortbildungen Wartelisten.

Als Diakoninnen und Diakone sind Sie alle zwei Jahre zur geistlich-theologischen Fortbildung eingeladen. Wenn Sie schon mehr als 2 Jahre berufen sind, aber noch nie ein solches Angebot in Anspruch genommen haben, wäre 2024 die Gelegenheit. Diese Tage der gemeinsamen Besinnung an wunderschönen Orten: das Hören auf Gott, das Austauschen und Vernetzen mit anderen Diakoninnen und Diakonen könnte vielleicht 2024 dazu beitragen, dass die Freude am Amt neu Raum gewinnt. Der Bodensee, Pilgerwege in der Schweiz, die Ostsee oder der Betberg tragen das Ihre dazu bei, dass die Seele aufatmen kann.



Herausgeber:  
Zentrum Diakonot  
Paulusweg 4  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: (07141) 97 45-320  
Fax: (07141) 97 45-420  
info@zd.elk-wue.de  
www.zentrum-diakonat.elk-wue.de

Das Zentrum Diakoniat unterstützt und vernetzt Diakoninnen und Diakone und Bildungsanbieter für den Diakoniat. Zudem stärken wir die interprofessionelle Zusammenarbeit in Kirche und Diakonie durch spezielle Angebote.

Damit Menschen sich begegnen und voneinander lernen, engagieren wir uns mit vielen anderen. Am Ende des Fortbildungsheftes finden Sie die Kontaktdaten aller Anbieter im Heft.

Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit! Erwartungsvoll starten wir in ein neues Bildungsjahr 2024.

Schön, wenn Sie im nächsten Jahr dabei sind und mit anderen Diakoninnen und Diakone Leben teilen!

Mit guten Wünschen für Sie und Ihre Arbeit!



Dorothee Gabler  
Direktorin Zentrum Diakoniat



Ute Schütz  
Diakonin

Berufung ins Diakonenamt .....	Seite 6
Foren – Konvente .....	Seite 8

### Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die geistlich–theologische Fortbildung .....	Seite 12
Zentrum Diakoniat .....	Seite 13
Karlsruher Diakonieverband .....	Seite 17
Evangelisches Jugendwerk in Württemberg ....	Seite 24

### Fachliche Fortbildungen

Theologie .....	Seite 30
Bibelwissenschaften, Systematik	
Praktische Theologie .....	Seite 36
Homiletik · Liturgie · Gottesdienst .....	
Seelsorge .....	Seite 40
Religionspädagogik · Pädagogik .....	
Seite 46	
Methoden .....	Seite 62
Soziale Kompetenzen .....	Seite 67
Personale Kompetenzen .....	Seite 68
Geistliche Angebote .....	Seite 79
Langzeitfortbildungen .....	Seite 80
Sonstige .....	Seite 92
Weitere Fortbildungsanbieter .....	Seite 93
Adressen & Anmeldeverfahren .....	Seite 96



# Berufung ins Amt der Diakonin/des Diakons

## Zusage – Verpflichtung – Beauftragung – Segen

### Vorbereitung auf die Berufung in das Amt der Diakonin/ des Diakons

Die Vorbereitungstage dienen der Reflexion der Grundlagen, der Vergewisserung der persönlichen Entscheidung und der gottesdienstlichen Gestaltung der Berufung in das Amt des Diakons und der Diakonin.

### Für Absolventen und Absolventinnen der Aufbauausbildung und von Evangelischen (Fach-)Hochschulen nach einjähriger Tätigkeit im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

Die Zulassung erfolgt über den  
Evangelischen Oberkirchenrat Referat 2.3

### Vorbereitungstage:

13. – 15. November 2023  
Karlshöhe Ludwigsbürg

### Gottesdienst zur Berufung 2023:

3. Dezember 2023, 10:30 Uhr  
Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,  
Theologischer Vorstand  
Stiftung Karlshöhe
- Kosten: 30 EUR Eigenanteil



### Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird den Teilnehmer\*innen  
der Aufbauausbildung zugesandt.

Weitere Interessent\*innen wenden sich bitte an:

Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat

Kirchenrätin Elvira Feil-Götz,

Mail: referat2.3@elk-wue.de, Tel: (0711) 2149 - 445

### Für Studierende der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg in den Studiengängen Diakoniewissenschaft oder Religions- und Gemeindepädagogik und Soziale Arbeit

### 6 Impulsveranstaltungen und 1 Vorbereitungswochenende

### Vorbereitungswochenende:

12. – 14. Januar 2024

Haus der Kinderkirche, Schloss Beilstein

### Gottesdienst zur Berufung:

4. März 2024, 10:30 Uhr

Kirche Karlshöhe

- Leitung: Pfarrerin Dr. Dörte Bester,  
Theologischer Vorstand Stiftung Karlshöhe  
Diakonin Karin Roos-Erbs  
Diakonin Katharina Eggert

### Antrag auf die Berufung:

Das Antragsformular wird Studierenden  
des aktuellen Jahrgangs zugesandt.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ev. Oberkirchenrat, Referat Diakonat

Kirchenrätin Elvira Feil-Götz

referat2.3@elk-wue.de, Tel: (0711) 2149 - 445



# Foren Konvente

## Regelmäßige Veranstaltungen der Berufsgruppen im Diakoniat

### Termine 2023 / 2024

**Einführungsseminar  
für neue Mitarbeitende in der  
AltenPflegeHeimSeelsorge:**  
17. – 18. November 2023

**Fachtag und Forum  
der Religionspädagogen  
und Religionspädagoginnen:**  
30. November – 1. Dezember 2023

**Einführungsseminar  
für neue Mitarbeitende in der  
AltenPflegeHeimSeelsorge:**  
19. – 20. Januar 2024

**Konvent der Jugendreferenten und  
Jugendreferentinnen:**  
4. – 6. März 2024 (Forum am 4. März 2024)



**Forum der Diakone und Diakoninnen  
in Diakonischen Einrichtungen  
und Diensten:**  
10. April 2024

**Jahrestagung zum Thema „Scham“  
und Konvent AltenPflegeHeimSeelsorge  
in Württemberg:**  
9. – 11. April 2024

**Studenttage der Jugendreferenten  
und Jugendreferentinnen:**  
7. – 9. Oktober 2024 (Forum am 7. Oktober 2024)

**Konvent der Gemeindediakone  
und Gemeindediakoninnen:**  
14. – 16. Oktober 2024 (Forum am 14. Oktober 2024)

**Einführungsseminar  
für neue Mitarbeitende in der  
AltenPflegeHeimSeelsorge:**  
8. – 9. November 2024

**Netzwerk Innovative Seniorenarbeit (NISA):**  
Regelmäßige Vernetzungstreffen der LAGES  
für Diakon\*innen und hauptamtlich Tätige  
online oder in Präsenz

Kontakt: Bettina Hertel  
Mail: [b.hertel@eaew.de](mailto:b.hertel@eaew.de)



# Geistlich-theologische Fortbildungen

Regelungen für die  
geistlich-theologische Fortbildung

Zentrum Diakoniat

Karlshöher Diakonieverband

Evangelisches Jugendwerk in Württemberg



### Auszug aus dem Rundschreiben des OKR vom 22.04.2010:

„Die geistlich–theologische Fortbildung ermöglicht Personen, die in das Amt der Diakonin bzw. des Diakons berufen sind (§ 4, Abs. 1 Diakonen– und Diakoninnengesetz), ihre geistliche Existenz in Person und Beruf wahrzunehmen und weiterzuentwickeln.“

Die Teilnahme an der geistlich–theologischen Fortbildung ist nur im zweijährigen Rhythmus möglich, (3 – 5 Tage), zusätzlich zu der fachlichen Fortbildung. Grundlage dafür ist das „Gesetz zur Neuregelung des Diakonenrechts“ vom 23.10.95; § 4 Abs. 8: „Der Diakon/die Diakonin ist verpflichtet, außer der Wahrnehmung der fachlichen Fortbildung (§ 1 Abs. 1 der Kirchlichen Anstellungsordnung) regelmäßig die von der Landeskirche gemeinsam mit den Gemeinschaften im Diakonenamt verantworteten geistlich–theologischen Fortbildungsveranstaltungen zu besuchen.“ Für die 3 – 5 Tage der geistlich–theologischen Fortbildung erhalten die Teilnehmer/innen Dienstbefreiung. (Schreiben des OKR Nr. 25/6 vom 16.04.97)

#### Hinweise:

Die Landeskirche erhebt für die Angebote des Zentrums Diakonot in der Regel keine Teilnehmerbeiträge. Für besondere Angebote muss aufgrund der höheren Kosten bei der Durchführung der Maßnahmen ein Eigenbeitrag entrichtet werden. Die in dieser Broschüre abgedruckten geistlich-theologischen Fortbildungen sind vom Oberkirchenrat genehmigt.

#### Bitte beachten:

Der Versicherungsschutz ist nur gewährleistet, wenn die Maßnahme als Dienstreise beantragt wurde.



### Beständig als Diakon / Diakonin sein in einer fluiden Kirche

Um die Veränderungen in Kirche und Gesellschaft konstruktiv gestalten zu können, braucht es eine tragfähige Haltung der Verantwortlichen.

Wir wollen uns inspirieren lassen durch den Ansatz der „Systemischen Autorität“, der seinen Ursprung in Israel bei Haim Omer genommen hat. Durch Inputs, Übungen, Selbsterfahrung in Kleingruppen und der Reflexion konkreter Leitungssituation im Diakonot wollen wir eine tragfähige Haltung für diese flüchtigen Zeiten entwickeln und stärken.

Tagzeitengebete, Bibelgespräche und Gottesdienste eröffnen vor der Karwoche Räume, um bei Gott anzukommen.

Darüber hinaus lädt uns die Umgebung und ruhige Atmosphäre des Tagungshauses direkt am Bodensee zum Krafttanken ein.

- Termin: 18. März – 22. März 2024
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Diakon Daniel Gulden, Supervisor und Dozent für das Konzept Systemische Autorität und traumasensibles Handeln in der Sozialen Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften in Würzburg
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 18.12.2023 beim Zentrum Diakonot  
Anmeldeformular unter:  
[www.zentrum-diakonot.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonot.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/)



## Gut, dass wir einander haben?! – Gemeinsam im Diakonot unterwegs

Jesus sandte seine Jüngerinnen und Jünger zu zweit aus, um das Evangelium zu kommunizieren. Diakoninnen und Diakone arbeiten vernetzend und Gemeinschaft stiftend. Zugleich sind sie oft als Einzelkämpferin bzw. Einzelkämpfer im Diakonot unterwegs, verantwortlich für viele unterschiedliche Gemeinden, Einrichtungen und Teams.

Während einer Woche gemeinsamen Lebens am Bodensee werden wir anhand der Apostelgeschichte über die Chancen und Herausforderungen der Gemeinschaft im Diakonot nachdenken. Die Urgemeinde und die Geschichte der Klosterinsel Reichenau geben dazu spannende Impulse: Wir werden einen besonderen Inselfeiertag im 1300. Jubiläumsjahr der Klosterinsel miterleben.

Das Tagungshaus direkt am Ufer des Sees eröffnet aber auch Räume der Ruhe und inneren Einkehr.

- Termin: 22. – 26. April 2024
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Diakonin Ute Schütz
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 22.01.2024 beim Zentrum Diakonot  
Anmeldeformular unter:  
[www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/)



## Pilgern am Hochrhein – Grenzgänge und Übergänge

Wir beginnen unsere Pilgerwanderung im geschichtsträchtigen Münster zu Konstanz und machen uns auf den Weg nach Waldshut-Tiengen.

Der Rhein ist Grenzfluss und Begleiter und wir entdecken Offensichtliches und Verborgenes im Grenzgebiet Deutschland – Schweiz. Mittelalterliche Städte und Klosteranlagen, sowie Kleinode prägen unseren Weg durch eine paradiesische Landschaft. Wir können durch diese Übergänge eigenen Grenzerfahrungen in unserem Leben nachspüren. Das Pilgern eröffnet unterwegs ganzheitliche Glaubenserfahrungen in der Gruppe.

- Termin: 22. – 27. April 2024  
Zur Vorbereitung findet ein verbindliches Vortreffen statt: Sa, 2. März.2024
- Leitung: Diakon Jürgen Rist  
Diakonin Beate Vogelgsang
- Plätze: 13
- Kosten: Eigenbeteiligung: Zusätzliche Teilnehmerkosten entstehen durch überwiegenden Aufenthalt in der Schweiz sowie längere Fortbildungsdauer (6 Tage!)  
Unterbringung in Einzel- und Doppelzimmer  
Teilnehmerpreis im DZ: 210 EUR  
Teilnehmerpreis im EZ: 310 EUR
- Anmeldung: online bis zum 31.01.2024 über [www.ejw-reisen.de](http://www.ejw-reisen.de)  
mit dieser Eingabenummer ID:  
ZDPilgern: ZDPilgern00124



## Wege der Verwandlung

### Geistliche Spurensuche in herausfordernden Veränderungsprozessen

Der Sturm der Zeit rüttelt heftig am Grundgerüst der Kirche – von außen und von innen. Eine Reform jagt die nächste und bindet Kräfte. Vieles soll anders werden: angepasst an die Veränderungen in der Gesellschaft. Veränderung wird so leicht zu einem Gewaltbegriff, der vieles abwertet und in Frage stellt.

Doch Entwicklungen brauchen Zeit und Rückzugsräume, Möglichkeiten sich vom Vertrauten zu verabschieden und auch den Raum, um zu trauern. Anhand von biblischen Bildern und Geschichten, Gebetszeiten und Zeiten der Stille suchen wir miteinander nach einer Spiritualität der Verwandlung: Wir betrachten das Geheimnis, wie Gott in Zeiten der Veränderung verwandelt. Wir suchen Räume, um uns unserer Berufung im Diakoniat zu vergewissern. Das Tagungshaus direkt am Bodensee bietet Gelegenheiten zum Baden und die Mittsommernächte am Wasser zu genießen. Zudem können wir im Jubiläumsjahr 2024 bei Inselrundgängen auf der Reichenau manches Neue entdecken.

- Termin: 24. – 28. Juni 2024
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler, Zentrum Diakoniat  
Diakonin Alma Ulmer, EJW
- Plätze: 12
- Kosten: trägt die Landeskirche
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 24.03.2024 beim Zentrum Diakoniat  
Anmeldeformular unter:  
[www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/)



## Als Diakon\*in im Amt

### Vernetzungstag

#### Begleitseminar für Diakon\*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

Diakon\*innen kommen aus verschiedenen Berufseinstiegsjahren und Berufsfeldern zusammen, feiern Gemeinschaft, vernetzen sich, reflektieren Berufsleben und Amt.

Neben frischem theologischem Input und aktuellem Thema gibt es an diesem Tag verschiedene Workshops und weitere Vernetzungsangebote.

- Termin: 12. Juli 2024
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs und das BeB -Team
- Plätze: 30
- Kosten: Ein Eigenbeitrag ist erforderlich. Die Höhe ist beim Diakonieverband zu erfragen
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



## Als Diakon\*in neu im Amt

### Begleitseminar für Diakon\*innen in den ersten Amts-/Berufsjahren

#### Berufungsjahr 2024:

Menschen der Bibel mit ihren Lebens- und Wirkungsgeschichten wollen uns anregen, unseren Berufs- und Lebensalltag zu betrachten und zu gestalten: im Miteinander, mit unseren verschiedenen Rollen, in Konflikten, im Annehmen und Abgrenzen von Aufträgen. Auch gibt es die Möglichkeit zu Einzelgesprächen mit erfahrenen Diakoninnen und Diakonen im geschützten Rahmen.

- Termin: 18. – 20. Oktober 2024
- Ort: Tagungshaus Michaelsberg, Cleebronn
- Kosten: Eigenbeitrag 46 EUR

#### Berufungsjahr 2023:

Im Mittelpunkt des zweiten Begleit-Wochenendes stehen Geschichten der Bibel, in denen Menschen Tischgemeinschaft haben – manchmal im weitesten Sinne.

Wir überlegen uns, was nährt uns, was brauchen wir? Was bringen wir an grundlegenden Glaubenserfahrungen mit, die uns an Leib und Seele satt machen?

- Termin: 6. – 8. Dezember 2024
- Ort: Haus der Kinderkirche,  
Schloss Beilstein, Beilstein
- Kosten: Eigenbeitrag 41 EUR

#### Für beide Wochenenden:

- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs  
und das BeB -Team
- Plätze: 18
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



## Mit Leib und Seele – Diakonisches Dasein

Einkehrtage für Diakoninnen und Diakone die in ihrem Aufgabengebiet in besonderer Weise Verantwortung für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter haben.

Ein abwechselndes Programm von Bewegung, Bibelarbeit und Entspannung in der Gemeinschaft mit anderen Diakoninnen und Diakonen. Körperliches und geistliches Wohlbefinden werden zur Kraftquelle, die Aufgaben in der Leitung von Einrichtungen als Diakon und Diakonin wahrzunehmen.

- Termin: 12. – 13. Januar 2024
- Leitung: Diakonin Renate Schwarz
- Plätze: 12
- Kosten: Eigenanteil 270 EUR
- Ort: Herrenberg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband

## „Zwischen Berufung und Beruf“

### Als Diakonin/Diakon selbständig oder freiberuflich tätig

Diakoninnen und Diakone, die in untypischen Berufen, im Besonderen freiberuflich oder selbständig tätig sind, treffen sich zum Austausch über ihre beruflichen Tätigkeiten, Erfahrungen und die Entwicklung ihrer Identität als Diakonin/Diakon in ihrem besonderen beruflichen Kontext.

- Termin: 15. März 2024
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs
- Plätze: 15
- Kosten: Ein Eigenbeitrag ist erforderlich.  
Die Höhe ist beim Diakonieverband zu erfragen.
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband

## Einkehrtage Lauchbühl

### „Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen...“

Berglandschaften und -wege sind anschauliche Bilder für Erfahrungen, die wir in unseren Aufgaben, in unserem Leben machen: Höhen, Tiefen, Täler, Abgründe, Gipfelerlebnisse, Wetterumschwünge, frischer Aufstieg oder schwindende Kräfte, breite Wege oder unsichere Pfade, klare Ziele oder Suche nach dem richtigen Weg, gemeinsame oder einsame Wege, gewählt oder zugefallen...

Wo stehe ich? Was bringe ich mit? Was ist im Rucksack? Was kann ich brauchen/brauche ich? Wie geht es für mich weiter?

Die Einkehrtage im Lauchbühl bieten Raum, sich zu besinnen, zur Ruhe zu kommen, zurück und nach vorne zu blicken, Erfahrungen zu teilen, voneinander zu lernen. Zeiten für jeden/jede selbst, Zeiten in der Gruppe und das Unterwegssein in den Bergwiesen und -Landschaften gehören zum Programm.

Das Leitungsteam begleitet, versteht sich in den Gesprächen als Teil der Gemeinschaft, gibt Impulse zu Themen, und legt mit den Teilnehmer\*innen zusammen das konkrete Programm der Tage, (abhängig vom Tageswetter) fest.

- Termin: 3. – 7. Juni 2024
- Leitung: Thomas Hofman, Christof Mayer,  
Dieter Sauter
- Plätze: 12
- Kosten: Ein Eigenbetrag ist erforderlich  
Die Höhe ist beim Diakonieverband zu erfragen.
- Ort: „Lauchbühl“ in Grindelwald, Schweiz
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



## atme

Wir atmen im immer wiederkehrenden Rhythmus ein und aus. Eingeatmete Luft kräftigt uns, beschwingt uns, stärkt uns. Wir fühlen uns getragen. Ausgeatmete Luft lässt uns entspannen, führt uns zum Loslassen.

Unser Atmen ist Ausdruck unseres Zustandes, vieles nimmt uns den Atem. Wir werden kurzatmig, hektisch, verkrampt und anfällig.

An der Ostsee werden wir bei Wind und Wetter durchgeblasen und erwärmt. Wir werden durchweht, verlieren etwas von der Schwere der vergangenen Zeit. Wir können aufatmen, durchatmen und uns unserer Lebensquellen wieder bewusst werden. Gott schenkt uns mit seinem Odem Leben und so ist unser Atemhauch Verbindung zwischen ihm und uns.

Untergebracht sind wir ca. 500 m von der Ostsee entfernt in mehreren Ferienhäusern (3-5 TN) auf dem Zingsthof der Berliner Stadtmission. Ein Teil der Unterbringung erfolgt im Doppelzimmer. Absprachen dazu werden direkt im Zuge der Anmeldungen vorgenommen

- Termin: 14. – 21. Juni 2024
- Leitung: Diakonin Karin Roos-Erbs  
Diakon Marcus Petzold
- Plätze: 12
- Kosten: Ein Eigenbetrag ist erforderlich.  
Die Höhe ist beim Diakonieverband zu erfragen
- Ort: „Zingsthof“ in Zingst, Ostsee
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband



## Jubiläum

### nach 10, 20, 30, 40, 50, 60, 70 Jahren im Amt

#### Einkehrtage, Zurüstung, Reflexion und Standortbestimmung in Bezug auf das eigene Amt.

Jubiläum wird gefeiert als bewusste Unterbrechung des Alltags, Einkehr, geistliche Zurüstung, zur Reflexion und zur Information über den Entwicklungsstand des Diakonats in Ausbildung, Praxis und Gemeinschaft.

Im Vordergrund stehen Begegnung und Erfahrungsaustausch mit anderen Diakoninnen und Diakonen und Impulse zum Diakonin-/Diakon-Sein.

- Termin: 13. – 14. Juli 2024
- Leitung: Diakonin Renate Schwarz  
Diakonin Karin Roos-Erbs  
und Team
- Plätze: 100
- Kosten: Um einen Spendenbeitrag wird gebeten.
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: Karlshöher Diakonieverband

## Stille Tage für Hauptamtliche

Stille ist rar geworden in unserer lauten Welt. Doch ohne Stille im eigenen Leben ist es schwer, bei sich zu sein und die leise Stimme Gottes zu hören. Deshalb lohnt es sich, nach Stille zu suchen. Wer sie findet, hat einen Schatz entdeckt.

Seit einigen Jahren nutzen Hauptamtliche aus Württemberg die besonderen Gegebenheiten des Hauses der Besinnung im Markgräfler Land. Mitten im kleinen malerischen Ort Betberg, umgeben von Weinbergen in einer wunderschönen Landschaft, liegt das Gästehaus. Ein kleines Team um Hanspeter Wolfsberger hat es sich zur Aufgabe gemacht, alles zu tun, dass Gäste sich wohlfühlen und in die Stille vor Gott finden. Bei diesem Angebot sind auch jene willkommen, die noch wenig Vorerfahrung mit Stille und Schweigen mitbringen.

Begleitet werden wir in diesen Tagen durch Pfarrerin Evelyn Hauser und Pfarrer Hanspeter Wolfsberger.

### Elemente sind:

Impulse zur Gestaltung der Stille und des Betens, Tagzeitengebete, Feier des Heiligen Abendmahls, Gesprächsangebot, Austausch in der Gruppe, Zeiten (auch Mahlzeiten) des Schweigens.

Unterbringung erfolgt in Einzelzimmern (Etagenduschen).

- Termin: 22. – 26. April 2024
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referent: Hanspeter Wolfsberger, Pfr. i. R., Leiter des Hauses der Besinnung
- Plätze: 12
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Haus der Besinnung, Betberg, [www.betberg.de](http://www.betberg.de)
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/4424005](http://www.ejw-bildung.de/4424005)

## Authentisch verkündigen –

### eine persönliche Herausforderung für Diakoninnen und Diakone

#### Biblische Grundbegriffe für den Dienst und das Amtsverständnis als Diakonin und Diakon inspirierend erleben

Diakoninnen und Diakone sind gemäß der Präambel des Diakonen-Gesetzes damit beauftragt das Evangelium in all seinen Dimensionen zu kommunizieren. Dabei sieht sich der diakonische Dienst den Herausforderungen einer sich ständig verändernden Welt gegenüber. Ziel dieser Fortbildung ist es, sich neu inspirieren zu lassen, um den diakonischen Verkündigungsauftrag als Diakonin und Diakon anschaulich und durch wechselnde Phasen des eigenen Glaubens hindurch authentisch zu erfüllen. Dazu dient den teilnehmenden Diakoninnen und Diakonen eine modulare, erfahrungsorientierte Auseinandersetzung mit vier zentralen, biblischen Grundbegriffen (Wasser/Fischen; Schafe/Hirte). Wir werden uns den vier Begriffen in zwei unterschiedlichen Settings intensiv nähern. Eine Schafherde im Schwarzwald und ein ehemaliges Fischerhaus am Bodensee werden uns auf eindrückliche Weise helfen, neue (und alte) Bilder für das zu finden, wie und warum wir Menschen ermutigen, sich auf die Suche nach Jesus zu machen und ihm zu vertrauen. Wir geben Impulse, lassen uns gemeinsam auf Orte und Situationen ein, vermitteln historische Hintergründe, fokussieren Sichtweisen und eröffnen Räume, um unser Diakonin- und Diakon-Sein zu reflektieren und die persönlichen Erfahrungen, die wir damit machen, zu teilen.

- Termin: Modul 1: 10. – 12. Juni 2024  
Modul 2: 26. – 28. Juni 2024
- Leitung: Dieter Braun, Fachlicher Leiter im Evang. Jugendwerk in Württemberg
- Plätze: 12
- Kosten: ca. 150 EUR
- Ort: Bodensee und Schwarzwald
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/4424002](http://www.ejw-bildung.de/4424002)

## Berufsbiografische Begleitung

Für ein paar Tage aus dem Berufsalltag aussteigen, das Gewohnte hinter sich lassen, den Blick und den Kopf frei bekommen und so klären, was persönlich und beruflich dran ist. Darum geht es bei der zweiteiligen Fortbildung „Berufsbiografische Begleitung“.

Diakoninnen und Diakone können dieses Angebot im Rahmen der geistlich-theologischen Fortbildung für sich in Anspruch nehmen und Schlüsselthemen bearbeiten und so Schritte für den beruflichen Weiterweg einleiten. Dabei spielt der geistliche Weg, auf dem in der Regel die Berufung in den hauptamtlichen Dienst geschah, eine zentrale Rolle.

Anregende Informationen, geistliche Impulse, Gruppen- und Einzelgespräche und Spaziergänge und Wanderungen in herrlicher Natur unterstützen diesen Prozess. Erfahrungsgemäß entstehen so neue Perspektiven für den bisherigen Dienst oder auch darüber hinaus.

- Termin: Teil 1: 6. – 8. November 2024  
Teil 2: 6. – 7. Februar 2025
- Leitung: Jan Bechle, Landesreferent im EJW, Werks- und Personalbereich Hauptamtliche
- Referentin: Diakonin Helga Benz-Roeder
- Plätze: 15
- Kosten: siehe Webseite
- Ort: Teil 1: Bergheim Unterjoch, Bad Hindelang, [www.bergheim-unterjoch.de](http://www.bergheim-unterjoch.de)  
Teil 2: Tagungszentrum Bernhäuser Forst, Filderstadt [www.b-forst.de](http://www.b-forst.de)
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/4424009](http://www.ejw-bildung.de/4424009)

## Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe

### Anspruch und Wirklichkeit beruflichen Handelns

#### Einkehrtage für Haupt- und Ehrenamtliche über den 1. Advent

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 redet von der Macht, ohne die unser Leben nicht gelingt. „Ohne Liebe ist alles nichts“, schreibt Paulus an anderer Stelle in seinem Brief an die Gemeinde in Korinth. Wir alle wissen, dass er damit recht hat. Ohne Liebe, Leidenschaft und Begeisterung wird alles nur grau und mühsam. Aber soll wirklich alles, alles was uns so unterkommt, in Liebe geschehen?

Unsere Erfahrungen zeigen, dass wir uns damit schwer tun. Einzelne Aufgaben sind uns lästig. Manche Menschen fordern uns und strapazieren unsere Geduld. Gewisse Situationen ärgern uns und nehmen uns die Motivation.

Damit diese wenigen Worte uns nicht noch mehr Druck machen, braucht es die geistliche Unterscheidung. Von welcher Liebe redet Paulus hier und wie kommt er zu seiner Aussage? Im Alten und Neuen Testament ist die Rede von der Liebe zu Gott, zum Nächsten und zu uns selber. Jesus fügt dann noch die Feindesliebe hinzu. Die theologischen Einführungen nehmen die verschiedenen Seiten der Liebe auf. In der Stille ist Zeit, sie in Beziehung zu unseren Erfahrungen zu bringen. Wir werden ermutigt, unsere Grenzen wahrzunehmen, immer wieder genügend Abstand zu finden, um gerne unsere Berufung zu leben. »

Die Einkehrtage finden im durchgehenden Schweigen statt. Liturgische Tagzeitengebete und Abendmahlsgottesdienste geben den Tagen ihre Struktur.

In geistlichen Begleitgesprächen können Erfahrungen und Fragen, die sich in den Gebetszeiten zeigen, angesprochen werden.

- Termin: 29. November – 3. Dezember 2024
- Leitung: Prof. Dr. Dr. Paul Imhof,  
Exerzitienbegleiter  
Manfred Bletgen, Landesreferent im  
EJW und Studienleiter i.R.  
Alma Ulmer, Landesreferentin im EJW,  
Werks- und Personalbereich  
Ehrenamtliche und Studienleiterin  
Bernhäuser Forst
- Plätze: 15
- Kosten: 280 EUR
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst,  
Filderstadt [www.b-forst.de](http://www.b-forst.de)
- Anmeldung: [www.ejw-bildung.de/4124011](http://www.ejw-bildung.de/4124011)

# Fachliche Fortbildungen

Theologie

Bibelwissenschaften / Systematik

Praktische Theologie

Homiletik / Liturgie / Gottesdienst

Seelsorge

Religionspädagogik / Pädagogik

Methoden

Soziale Kompetenzen

Personale Kompetenzen

Geistliche Angebote

Langzeitfortbildungen

Sonstiges



## Leben und Arbeiten als Christinnen und Christen in einer multireligiösen Gesellschaft

### Interprofessionelle Werkstatt

Die religiöse und kulturelle Vielfalt hat in allen Bereichen der Gesellschaft zugenommen. In Kitas und Schulen werden neben Deutsch viele andere Sprachen gesprochen, in Einrichtungen und verschiedenen Arbeitskontexten werden Maßnahmen zur religions- und kultursensiblen Gestaltung ergriffen. Im religiös-weltanschaulich neutralen Staat hat die Religionsfreiheit einen hohen Stellenwert, zugleich sind Herkunft und Prägung als „christliche“ Gesellschaft nach wie vor öffentlich wahrnehmbar (siehe z.B. Feiertage).

Welche Veränderungen erleben wir vor Ort, wie schätzen wir sie ein? Wie sieht die Zukunft aus? Was tun wir (schon), wo wollen wir hin? Die interprofessionelle Werkstatt will offen daran arbeiten: Veränderungen wahrnehmen, Erfahrungen austauschen, Positionen diskutieren – was heißt „christliches Zeugnis“ heute, ohne christlich-institutionelles Dominanzgebaren? Bezüge zur Praxis, der Blick über den eigenen Tellerrand, sowie spielerische Aspekte sind geplant.

- Termin: 24. – 26. Januar 2024
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Pfarrer Dr. Friedmann Eißler,  
Islambeauftragter  
Pfarrer Niels Gärtner, Referent der  
Herrnhuter Missionshilfe
- Plätze: 14, jeweils 7 Plätze für Diakon\*innen  
und Pfarrer\*innen
- Kosten: 120 EUR Tagungsbeitrag  
215 EUR ÜN/V (EZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 24.10.2023 beim Zentrum Diakon  
Anmeldeformular unter:  
[www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/  
fort-und-weiterbildung/](http://www.zentrum-diakonat.elk-wue.de/fort-und-weiterbildung/)



## „Als ich ein Kind war...“ (1.Kor.13,11)

### Glauben und Gottesbilder im Laufe des Lebens

Glauben wandelt sich im Laufe des Lebens. Die Bilder, die wir uns von „Gott“ machen, sind auch Reaktionen auf das, was wir erhoffen, erleben, erleiden. Das gilt auch für die Art und Weise, wie wir unser Glauben und Hoffen ausdrücken.

Welche Bilder von „Gott“ helfen heute? Haben früher getragen? Welche sind (ver-) störend? Herausfordernd? Welche Ausdrucksformen sind wichtig gewesen oder geworden?

An zwei Tagen stehen Lebens- und Glaubensweisen im Mittelpunkt, die Verbindung von Biographie und Theologie. Durch Impulsvorträge, Einzel- und Gruppenarbeit, Gespräche wird das Seminar gestaltet.

- Termin: 19. Februar (9.30 Uhr) –  
20. Februar 2024 (19 Uhr)
- Leitung: Joachim L. Beck, Pfarrer i.R.
- Plätze: 10
- Kosten: 220,10 EUR (EZ)  
210,80 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: Anmeldung beim Stift Urach:  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)



## Heil-Werden

### Mit dem, was ist, leben

Nicht alles wird gut, manches bleibt im Leben bruchstückhaft. Das gilt für jeden einzelnen und für die (Welt-)Gemeinschaft, für Beziehungen genauso wie für die Gesundheit. Es ist eine Herausforderung und auch ZuMUTung, mit dem was ist, den Brüchen, der Erkrankung und Begrenzung zu leben. Der deutsch-amerikanische Theologe Paul Tillich spricht von „salvation“ – nur unzureichend mit Heil(ung) zu übersetzen. Er sucht das Ganze, die Erlösung im alltäglichen Leben.

Paul Tillichs Überlegungen regen an, das eigene Leben zu bedenken und in Beziehung zu setzen zu dem, was uns unbedingt angeht, zu der letzten Wirklichkeit, die uns umgibt: zu „Gott“.

- Termin: 9. April 2024 (14 – 18 Uhr)
- Leitung: Joachim L. Beck,  
Theologe, Bad Cannstatt
- Plätze: 15-20
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt  
Stuttgart, Rosenbergstr. 40,  
70176 Stuttgart
- Anmeldung: [angebote@diak-stuttgart.de](mailto:angebote@diak-stuttgart.de) oder  
telefonisch unter (0711) 991-4119



## Hoffnung in Zeiten der Krisen

### Kraftquellen und Mut zur Veränderung finden

Die letzten Jahre sind geprägt von Krisen: das kleine Coronavirus machte den Anfang und legte vieles lahm, der Krieg gegen die und in der Ukraine mit Energieunsicherheit folgte. Immer wieder mussten wir uns neu orientieren. Hoffnung kann ein Gegenpol zu den negativen Nachrichten sein. Hoffnung, die trägt und Mut macht, Veränderungen anzugehen. Wo sind die Quellen der Hoffnung, der Kraft, die uns begeistern und tragen? Wie können wir einander Hoffnung machen? Impulse aus Psychologie und Theologie regen an, die eigenen Widerstandskräfte zu stärken.

- Termin: 23. Oktober 2024 (9 – 13 Uhr)
- Leitung: Joachim L. Beck,  
Theologe, Bad Cannstatt
- Plätze: 15-20
- Kosten: 60 EUR
- Ort: Evangelische Diakonissenanstalt  
Stuttgart, Rosenbergstr. 40,  
70176 Stuttgart
- Anmeldung: [angebote@diak-stuttgart.de](mailto:angebote@diak-stuttgart.de) oder  
telefonisch unter (0711) 991-4119



## Das Buch Hiob. Über den Ursprung des Bösen und vom Sinn des Leidens

### Fortbildungskurs mit Gabriel Strenger

Warum werden gute Menschen von Übel geplagt? Hat das Böse seinen Ursprung in Gott, ist Leid eine von Gott gesandte Strafe? Ist der religiöse Glaube in unserer Auseinandersetzung mit Leid immer eine Stütze, oder kann er auch zu einem Stolperstein werden?

Von diesen und weiteren Kardinalfragen rund um das Böse und das Leid im Leben handelt das biblische Buch Hiob. Der tiefgründige Dialog zwischen dem von Plagen heimgesuchten Hiob und seinen drei Gefährten – die es zwar gut mit ihm meinen, als Theologen und Seelsorger aber kläglich scheitern – ist für uns Leser keine leichte Kost, ist dieser Dialog doch ein Spiegelbild für die abgründigsten Stimmen in unserer eigenen Seele. Dieser Fortbildungskurs soll diesem provokantesten Buch der Hebräischen Bibel mit Gesprächen über die psychologischen, allegorischen und mystischen Deutungsebenen auf den Grund gehen.

- Termin: 16. – 18. Februar 2024
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart
- Referent: Gabriel Strenger, Jerusalem
- Plätze: 35
- Kosten: 330 EUR (EZ), 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: bis 20.01.2024 an [agwege@elk-wue.de](mailto:agwege@elk-wue.de)

nähere Infos unter [www.agwege.de](http://www.agwege.de)  
 Kontakt: Tel.: +49-176-53655784  
 Mail: [jochen.maurer@elk-wue.de](mailto:jochen.maurer@elk-wue.de)



## Israel, Gott und die Völker.

### Die Welt der Psalmen XXXVI

#### Fortbildungskurs mit Rivka und Dani Basch, Jerusalem

Israel und Gott – die Geschichte einer engen Beziehung.

Das Bundesverhältnis Gottes zu Israel bezieht die Völker von Beginn der Schöpfung ein, insbesondere seit Abrahams Tagen. Auch wenn es im Verhältnis Israels zu den Völkern Spannungen, manchmal auch Hass gab, bleibt die Hoffnung auf Geschwisterlichkeit, wenn Gottes Herrschaft sich durchsetzt: „...und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen!“ (Jes 2,3ff)

In vielen Psalmen aber auch in den übrigen Teilen der hebräischen Bibel wird dieses Verhältnis intensiv reflektiert.

Der Fortbildungskurs eröffnet ein Verständnis für die jüdische Form, Texte genau zu lesen und, vor allem über Fragen, ein vertieftes Verständnis zu erschließen. Dabei kommen Ausleger zu Wort, angefangen bei den Rabbinen des Midrasch über Exegeten des Mittelalters bis hin zu neuen Interpretationen im modernen Israel.

- Termin: 29. – 31. Oktober 2024
- Leitung: Pfarrer Jochen Maurer, Stuttgart;  
Referent: Rivka und Dani Basch, Jerusalem
- Plätze: 25
- Kosten: 330 EUR (EZ), 300 EUR (DZ)
- Ort: Ev. Akademie Bad Boll
- Anmeldung: bis 01.10.2024 an [agwege@elk-wue.de](mailto:agwege@elk-wue.de)



## Das tut zu meinem Gedächtnis

### Theologie und Praxis des Abendmahls

Ausgehend von den Überlieferungen zur Mahltradition werden theologische Konzeptionen der (Abend)-Mahlfeier bedacht und systematisch-theologische Grundsatzfragen angesprochen. Der zweite Schwerpunkt wird die Gestaltung von Mahlfeiern sein, dazu gehören die Beschäftigung mit der Württembergischen Agende und liturgische Übungen. In Gruppen werden Elemente für Mahlfeiern entwickelt.

Kursteilnehmende können auf Antrag des Dekanatsamtes vom Oberkirchenrat ermächtigt werden, im Rahmen ihres Dienstauftrages Abendmahlsfeiern zu leiten.

Dieser Kurs findet in Kooperation mit einem Kurs der Aufbauausbildung statt.

Die Kursteilnahme ist mit und ohne Übernachtung/Verpflegung möglich.

- Termin: 13. – 14. März 2024
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler  
Referentinnen der  
Fachstelle Gottesdienst
- Plätze: 9
- Kosten: 160 EUR Seminargebühr inklusiv  
Kursmaterial  
95 EUR Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Karlshöhe Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 15.01.2024 beim Zentrum Diakonot  
Anmeldeformular unter:  
[www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung)



## Bibliolog – und die Bibel wird lebendig

### Zertifizierte Fortbildung

Was wäre, wenn die Bibel auf einmal lebendig wird? Wenn Kinder, Jugendliche und Erwachsene biblische Geschichten neu entdecken und miteinander teilen, was sie berührt hat?

Im Grundkurs Bibliolog lernen Sie eine interaktive und kommunikative Form der Bibelarbeit. Ohne großes Vorwissen der Teilnehmenden können Sie mit einer Gruppe einen Bibeltext erleben.

- Termin: 3. Juni (14.30 Uhr) –  
7. Juni 2024 (13.30 Uhr)
- Leitung: Christiane Rösel,  
Diplompädagogin und  
Bibliologtrainerin
- Plätze: 9
- Kosten: 609,90 EUR (EZ)  
572,70 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 15.05.2024 beim Stift Urach:  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)



## Scham – eine tabuisierte Emotion

Scham ist ein tiefsitzendes Empfinden, das das Lebensgefühl von Menschen negativ beeinflusst. Menschen, die sich schämen, fühlen sich bedroht, gelähmt und in ihrem Innersten verletzt. Scham ist oft die Ursache für destruktives Verhalten und häufig ist Scham verbunden mit Angst-, Schuld- und Wutgefühlen. Wer sich schämt, fühlt sich unwohl und möchte am liebsten weglaufen, im Erdboden versinken oder gar sterben.

Diese interprofessionelle fachliche Fortbildung gibt anhand von vielen Fallbeispielen differenzierte Einblicke in das häufig tabuisierte Gefühl der Scham. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden Übungen kennenlernen, die einen Ausweg aus toxischer Scham eröffnen. Gleichzeitig möchten wir in differenzierter Weise die Funktion von Scham aufzeigen und würdigen.

U.a. werden folgende Unterthemen bearbeitet:

- Biblisch-theologische, kulturelle und neurobiologische Aspekte zur Scham.
- Der Schameffekt – positive und destruktive Formen und Wirkungen der Scham.
- Dem eigenen Schamempfinden auf der Spur.
- Übungen und Interventionen, um sich und anderen zu helfen ein schambefreies Leben zu führen. (Schwerpunkt)

- Termin: 25. – 27. September 2024
- Leitung: Direktorin Dorothee Gabler
- Referent: Diakon Daniel Gulden  
Systemsicher Berater/Therapeut/  
Supervisor/„Somatic Experiencing  
Practitioner“ für posttraumatische  
Stressreaktionen, Anwender der Prozess-  
und Embodimentfokussierten Psychologie
- Plätze: 16 (8 Pfarrer\*innen und 8 Diakon\*innen)
- Kosten: 410 EUR (ÜN / V / Seminargebühr)
- Ort: Ev. Tagungsstätte Löwenstein,  
Altenhau 57, 74245 Löwenstein
- Anmeldung: bis 03.06.2024 beim Zentrum Diakon



## Andachts- oder Predigtcoaching

### Geistliche Impulse interessant und bewegend gestalten

Gute Andachten und geistliche Impulse halten! Nutzen Sie das individuell gestaltete Andachts- bzw. Predigtcoaching, um neue und kreative Wege für Ihre Ansprachen zu finden.

Mit dem oder der Predigtcoach besprechen Sie sowohl den konkreten Anlass Ihres geistlichen Impulses als auch Ihr Manuskript. Außerdem wird im Coaching an Ihrem Auftritt gearbeitet.

Nehmen Sie für Rückfragen und Beratung Kontakt auf mit der Fachstelle Gottesdienst, die die Coaches vermittelt.

- Termin: jederzeit – nach Vereinbarung
- Leitung: Ein/e zertifizierte/r Predigtcoach (ZfGP)
- Plätze: Einzelcoaching
- Kosten: 90 EUR pro Sitzung à 90 Minuten  
empfohlen: 1 bis 2 Sitzungen  
Lassen Sie sich diese Kosten von Ihrem  
Anstellungsträger als Fortbildung  
finanzieren.
- Ort: In der Regel beim Coach,  
Textcoaching ist auch digital möglich!
- Anmeldung: Fachstelle Gottesdienst  
Dr. Evelina Volkmann  
Grüninger Str. 25, 70599 Stuttgart  
(0711) 45804-56/-72;  
Mail:fachstelle.gottesdienst@elk-wue.de

## Einführung für Pfarrer\*innen und Diakon\*innen in die Krankenhausseelsorge

in Kooperation mit den Evangelischen Landeskirchen in Baden und der Pfalz

Wer eine Stelle in der Krankenhausseelsorge antritt, hat in der Regel eine fundierte Seelsorgeausbildung und seelsorgliche Erfahrung im Gepäck.

Als Krankenhausseelsorger\*innen treffen wir im Krankenhaus auf unterschiedliche Erwartungen und Herausforderungen und sind Repräsentant\*innen der „Kirche am anderen Ort“. Welchen Ort hat die Seelsorge heute in den Strukturen eines Krankenhauses?

Es wird im Kurs darum gehen, den kirchlichen Auftrag und die Erwartungen des Krankenhauses an die Seelsorge zu reflektieren und die eigenen Schwerpunkte und Interessen herauszufinden. Der Einführungskurs wendet sich an Seelsorger\*innen, die eine Stelle in der Krankenhausseelsorge vor kurzem angetreten haben oder auf eine zugehen.

- Termin: 4. – 7. März 2024
- Leitung: Achim Esslinger, Pfarrer in der Klinik- und Notfallseelsorge, Supervisor (DGfP)  
Andreas Hasenkamp, Studienleiter am Zentrum für Seelsorge (ZfS)
- Plätze: 8 (Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)
- Kosten: 525 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss
- Ort: Hohenwart-Forum, Schönbornstr. 25, 75181 Pforzheim-Hohenwart
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 21.01.2024

## „Konflikte verstehen – Konflikte wagen“

Eine lebendige Gemeindegemeinschaft führt oft auch zu Konflikten. Unklare Absprachen oder unklare Zuständigkeiten sind dafür häufig die Ursache. Die Gründe liegen aber auch im „System Kirche“ und in den Persönlichkeiten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Der Kurs will Hilfestellung geben, Ursachen zu erkennen, Klarheit zu schaffen und Strategien zu einer Lösung zu entwickeln. Dies geschieht anhand von Praxisbeispielen und Impulsreferaten zu Themen wie „Strukturelle Auslöser für Konflikte“ oder „Ärger und Aggression im kirchlichen Umfeld“.

Der Kurs beginnt am Mittwoch um 9:30 Uhr und endet am Freitag um 17:00 Uhr.

- Termin: 13. – 15. März 2024
- Leitung: Pastoralreferent Markus Fritz, Supervisor (DGfP, Leiter des Theologischen Mentorats der Diözese Rottenburg-Stuttgart; Konrad Mohl, Pfarrer, Supervisor (DGfP)
- Plätze: 8 (Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben)
- Kosten: 320 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 12.12.2023



## Grundqualifikation: Einführung in die Altenheimseelsorge

### Ich will heim!

Seelsorge in Altenpflegeeinrichtungen ist Seelsorge in einem zunächst fremden System.

Welche Strukturen hat dieses, wie wirken sie sich auf die dort wohnenden alten Menschen und auf Mitarbeitende aus?

Die Fortbildung will einen ersten Zugang in das System Altenpflegeheim ermöglichen, über Lebensformen und Lebenslagen im Alter informieren. Darüber hinaus soll es um gerontologische und theologische Zugänge zu unterschiedlichen Altersbildern und die Frage nach der Rolle der Seelsorge gehen.

- Termin: 14. – 17. Mai 2024
- Leitung: Dr. Urte Bejick,  
Zentrum für Seelsorge Baden;  
Pfr. Klaus Dieterle,  
Altenpflegeheimseelsorge Württemberg
- Plätze: 15
- Kosten: bitte anfragen beim Zfs
- Ort: Tagungsstätte Thomashof  
Stupfericher Weg 1, Karlsruhe
- Anmeldung: bis 30.03.2024  
beim Zentrum für Seelsorge,  
Hauptstr. 240, 69117 Heidelberg  
Tel.: (06221) 54 3894,  
Mail: zfs@ekiba.de  
oder: urte.bejick@ekiba.de;  
Tel.: (0721) 9175 506

## Seelsorge bei assistiertem Suizid

Seit das Bundesverfassungsgericht im Februar 2020 das Recht auf selbstbestimmtes Sterben dargelegt hat, steigt die Zahl der Menschen in Deutschland, die einen assistierten Suizid in Betracht ziehen oder sich als An- und Zugehörige mit dieser Absicht auseinandersetzen.

- » Welche Herausforderungen stellt dies, wenn Menschen sich in einer solchen Situation kirchlichen Beistand und Unterstützung erhoffen?
- » Die seelsorgliche Begleitung bei assistiertem Suizid fordert die Person von Seelsorger\*innen:
- » Welche theologischen Prämissen und ethischen Prinzipien leiten mich und wo sind meine Grenzen?
- » Welche Ängste, Schuldgefühle und Wünsche habe ich bei diesem Thema?

Ebenso brauchen Seelsorger\*innen zur Begleitung auch juristische, medizinethische und nicht zuletzt theologische Kompetenzen.

Die Fortbildung richtet sich an Pfarrer\*innen und Diakon\*innen in der Gemeindegeseelsorge und in der Seelsorge in Einrichtungen wie Krankenhäusern oder Altenheim. Es sollen sowohl Grundkompetenzen vermittelt als auch die Möglichkeit geboten werden, die eigene Position pastoralpsychologisch und medizinethisch zu reflektieren und eine eigene Haltung im Umgang mit assistiertem Suizid in Kirchengemeinden, Krankenhäusern und kirchlichen Einrichtungen zu finden.



Die Praxis der seelsorglichen Begleitung vor, bei und nach einem assistierten Suizid sowie die Anforderungen an Trauergespräche und Bestattungspredigten werden in den Blick genommen. Es können Falldarstellungen und Gesprächsprotokolle von den Teilnehmenden aus ihrer Praxis eingebracht werden.

- Termin: 19. – 22. November 2024
- Leitung: Jochen Schlenker, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Studienleiter am Seminar für Seelsorge-Fortbildung Fachbereich Pfarrer\*innen, Diakon\*innen; Joachim Schmid, Pfarrer, Supervisor (DGfP), Krankenhausseelsorger, Ethikberater im Gesundheitswesen (AEM)
- Plätze: 8  
(Die Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldung vergeben.)
- Kosten: 450 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 15.08.2024

## Von Kopf bis Fuß auf Beziehung eingestellt

### Seelsorge-Seminartag

Aus der Sicht des Gehirns ist es dem Menschen in der Regel wichtiger, in gelingenden Beziehungen unterwegs zu sein, als über andere zu triumphieren und ständig als Sieger vom Platz zu gehen. Das Wohl der anderen im Blick zu haben, Menschen zu unterstützen und sich um das Gemeinwohl zu kümmern dämpft die Aktivität schädlicher Gene, die schleichende, chronisch-subakute Entzündungen verursachen. Diese sind z.B. für Herzinfarkte, Schlaganfälle, zahlreiche Krebserkrankungen und Demenzen verantwortlich. Wo Menschen in gelebter Gemeinschaft unterwegs sind, wirkt dies wie ein heilsamer Raum. Und christliche Gemeinden sollten alles dafür tun, Streitereien und Konflikte rechtzeitig zu klären, die Beziehungen untereinander zu fördern und andere unsere Nächstenliebe spüren zu lassen.

- Termin: 25. April 2024 (9.30 – 16.30 Uhr)
- Leitung: Monika Riwar, Muri (AG, Schweiz), Pfarrerin, Coaching und Beratung, Supervision BSO  
Wilfried Veaser, Pfarrer i.R. und fachlicher Leiter der Bildungsinitiative, Kirchheim/Teck
- Kosten: 50 EUR Seminargebühr
- Ort: Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen
- Veranstalter: Stiftung Lebenszentrum Adelshofen in Kooperation mit der Bildungsinitiative Seelsorge und Christliche Lebensberatung (bildungsinitiative.net)
- Anmeldung: info@lza.de

## Durchstarten in Religion

Religion in der Grundschule kann ganz schön herausfordernd sein! Diese Erfahrung ist vielen Lehrenden bekannt. Eine schwindende religiöse Sozialisation steht dem oft großen Interesse an religiösen Fragen von Grundschulkindern gegenüber.

- › Wie kann zeitgemäßer Religionsunterricht vor diesem Hintergrund aussehen?
- › Wie lässt sich Unterricht so planen, dass die Entwicklung der Kinder nachhaltig gefördert wird?
- › Wie können Leistungen im Religionsunterricht erbracht und bewertet werden?

Lernwirksame Unterrichtsideen aus zentralen Unterrichtseinheiten werden vorgestellt, erprobt und reflektiert. Darüber hinaus gibt es Raum für mitgebrachte Fragen und Anliegen.

### Klasse 1 – 2

- Termin: 30. September 2024, (9 – 17 Uhr)
- Anmeldung: bis 30.08.2024  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

### Klasse 3 – 4

- Termin: 1. Oktober 2024 (9 – 17 Uhr)
- Anmeldung: bis 02.09.2024  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: pro Gruppe 12
- Kosten: -
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

## Durchstarten in Religion

Jedem Anfang wohnt – eigentlich – ein Zauber inne! Doch die Anfangsjahre gestalten sich häufig in besonderer Weise als herausfordernd und anstrengend. Wünschen Sie sich konkrete Unterstützung bei der Planung von Unterricht, neue Praxisimpulse und Ideen? Die beiden Tage wollen Sie bei der konkreten Planung von tiefenwirksamem Unterricht unterstützen.

Sie erhalten Impulse für das Führen theologischer Gespräche. Zahlreiche praktische Unterrichtsideen für einen nachhaltigen Kompetenzerwerb werden vorgestellt und reflektiert. Darüber hinaus gibt es Raum für den Austausch sowie für mitgebrachte Fragen und Anliegen.

### Klasse 1 – 2

- Termin: 19. November 2024 (9 – 17 Uhr)
- Anmeldung: bis 18.10.2024  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

### Klasse 3 – 4

- Termin: 20. November 2024 (9 – 17 Uhr)
- Anmeldung: bis 18.10.2024  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

- Leitung: Dr. Sabine Benz,  
Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: je Gruppe 12
- Kosten: -
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

## Ich schenke dir eine Schatzkiste

### Anleitungsseminar in 2 Modulen für Verantwortliche in der Konfi-Eltern- und Konfi-Familien-Arbeit

Beim Schatzkistenprojekt in den Kirchengemeinden stimmen sich die Konfi-Eltern als Gemeinschaft bei sieben Treffen auf das Konfirmationsfest und dessen Bedeutung für ihre Familien ein. Bei der Entstehung der Schatzkiste beschäftigen sie sich auch mit ihrem eigenen Glauben und dem der Familie. Sie erleben, wie gut es tut, sich bis zu 13 Jahre zurückliegende schöne Erinnerungen herzuholen und ihnen eine Gestalt zu geben. Die Schatzkiste ist eine Möglichkeit, ihren Kindern zu zeigen: „Ich schätze dich, ich sehe das Gute in dir, ich habe Interesse an deinem Leben, ich bin für dich da, wenn du mich brauchst.“ Der wertschätzende Blick auf die Kinder verändert die Beziehungen in der Familie nachhaltig positiv. Bei den jeweiligen Treffen arbeiten wir mit leicht zu erlernenden Methoden der Biografiearbeit sowie zahlreichen kreativen Methoden. Der Kurs besteht aus zwei Modulen: Am Kurstag am 07.03.2024 in Bad Herrenalb sowie beim Zoom-Meeting am 21.03.2024, 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr lernen wir den Ablauf, Methoden und Materialien der sieben Eltern- und Familienabende kennen und erarbeiten uns eigenes Material zur leichten Durchführung vor Ort. Eine Anmeldung ist nur für beide Termine möglich.

- Termine: 7. März 2024 (10 – 18 Uhr)  
21. März 2024 (19 – 21 Uhr online)
- Leitung: ptz: Martin Trugenberger  
RPI: Ekkehard Stier
- Plätze: 10
- Kosten: 100 EUR Materialkosten
- Ort: Haus der Kirche, Bad Herrenalb
- Anmeldung: über den Dienstweg an das ptz bis 29. 01.2024, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Werkstatt-Tagung Konfi-Arbeit 2024

Drei Tage – drei Themen aus der Konfirmandenarbeit – praxisorientiert dargeboten und im kollegialen württembergisch-pfälzisch-badischen Miteinander erarbeitet: Das bietet die „KA- Werkstatt“, die für Ehren- und Hauptamtliche gleichermaßen gedacht und gemacht ist. Die Themen sind vielfältig: etwas Kreatives, etwas Grundsätzliches, ein kleiner Seitenaspekt, ein bunter Überraschungsstraß. Details zu den Inhalten folgen im Laufe des Frühjahres 2024. Die Tagung findet in Kooperation der Landeskirchen Württembergs, Badens und der Pfalz statt.

- Termin: 19. Juni (10:00 Uhr) –  
21. Juni 2024 (16:00 Uhr)
- Leitung: ptz: Martin Trugenberger  
RPI: Ekkehard Stier  
ikf Landau: Roland Braune
- Plätze: 7
- Kosten: 250 EUR
- Ort: Haus Butenschoen, Landau / Pfalz
- Anmeldung: über den Dienstweg an das ptz bis 31.03.2024, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Gelingende Konfi-Arbeit im Fokus - Perspektiven der 3. Konfi-Studie für unsere Praxis

Im Herbst 2023 erscheint die dritte Konfi-Studie. Anhand ihrer Ergebnisse wollen wir die gegenwärtige Situation beleuchten und Perspektiven der Konfi-Arbeit vor Ort entwickeln. Leiten werden uns dabei unter anderem die Fragerichtung:

- › Welche Wahrnehmungs- und Sehhilfen kann die dritte Konfi-Studie bieten?
- › Welche Hinweise auf Qualitätskriterien und Gelingensfaktoren beinhaltet sie?
- › Wie lassen sich Lehr-Lernprozesse in einer zeitgemäßen und zukunftsweisenden Konfiarbeit im Gemeindealltag gestalten?
- › Welche weiteren Impulse und Anregungen können wir für unsere jeweiligen Kirchengemeinden oder Kooperationsregion fruchtbar werden lassen?

Willkommen sind verantwortlich Tätige aus Kirchengemeinden wie auch aus regionalen und lokalen Teams!

- Termin: 30. September 2024 (10:00 Uhr) – 1. Oktober 2024 (16:00 Uhr)
- Leitung: ptz: Martin Trugenberger  
RPI: Ekkehard Stier
- Plätze: 11
- Kosten: 280 EUR
- Ort: Bildungshaus St. Bernhard, Rastatt
- Anmeldung: über den Dienstweg an das ptz bis 15.07.2024, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Praxistag Konfi 3

Im Mittelpunkt des Praxistages stehen Impulse aus der Praxis für die Praxis einer vielfältigen Konfi 3-Landschaft. Schwerpunktthema und weitere Details folgen im Sommer 2024.

- Termin: 12. Oktober 2024  
(9:30 – 17 Uhr)
- Leitung: Martin Trugenberger,  
Dozent ptz Stuttgart
- Plätze: 50
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: über den Dienstweg an das ptz bis 12.09.2024, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Forum Konfi-Arbeit –

### Die 3. Konfi-Studie und Praxisimpulse gelingender Konfi-Arbeit

Gelingende Konfi-Arbeit ist für viele Jugendliche das Tor zum eigenen Glauben und darüber hinaus der Einstieg ins kirchliche Engagement. Doch wie gestalten wir nachhaltige Konfi-Arbeit in der Zukunft? Im ersten Teil der Tagung werden im Rahmen einer Standortbestimmung Entwicklungen der Konfi-Arbeit in und nach Corona aus wissenschaftlicher Perspektive beleuchtet. Hierzu präsentieren Prof. Wolfgang Ilg (EH/LB) und Prof. Henrik Simojoki (Humboldt Universität zu Berlin) erstmalig die Ergebnisse der 3. Konfi-Studie und laden zu einem Austausch über die Entwicklungsperspektiven ein, auch mit einer Vorstellung des neuen Feedback-Tools i-konf. Danach gestalten Praktizierende der Konfi-Arbeit Workshops zu verschiedenen erprobten innovativen Projekten. Abschließend verknüpfen wir die Wissenschaft und die Praxis und entwickeln gemeinsam eine Zukunftslandschaft der Konfi-Arbeit.

- Termin: 27. November 2024 (14:00 Uhr) – 28. November 2024 (17:30 Uhr)
- Leitung: Miriam & Sabrina Zubke unter der Mitarbeit von Tobias Bernhard, Miriam Meir, Martin Trugenberger, Steffen Weusten
- Plätze: 10
- Kosten: Abhängig von verschiedenen Teilnahmemöglichkeiten: zwischen 10 EUR (online) über 120 EUR (1 ÜN/V) bis zu 191,50 EUR (2 ÜN/V + Stadtführung)
- Ort: Lutherstadt Wittenberg
- Anmeldung: über den Dienstweg an das ptz bis 31.10.2024. Siehe auch: [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Jeux dramatiques

Die Jeux Dramatiques (Ausdrucksspiele aus dem Erleben) sind eine theaterpädagogische und partizipative Methode, die durch das gemeinsam organisierte Spiel vom Erleben zum Erkennen führt.

Durch drei Module hindurch werden Sie in die Grundlagen der Methode eingeführt und reflektieren diese vor dem Hintergrund von Themen, die im Religionsunterricht und in der Kindertagesstätte eine wichtige Rolle spielen. Gemeinsam spielen und erleben wir kurze Texte, Bilder und Geschichten zu Jesus, den Festen im Kirchenjahr und zur Schöpfung. Sie erhalten konkrete Ideen für den Einsatz der Jeux Dramatiques in Kita, Schule und Konfirmandenarbeit.

- Termin Teil 1: 2. Januar 2024 (9:00 – 17 Uhr):  
Jeux dramatiques zu Jesus-Geschichten, Zeit und Umwelt, Sturmstillung, Bartimäus oder Zachäus
- Anmeldung: bis 20.12.2023 an das ptz
- Termin Teil 2: 4. Juni 2024 (9:00 – 17 Uhr):  
Jeux dramatiques mit Prof. Bernd Reinhoffer und Bettina Reinhoffer-Schmid zur Schöpfung
- Anmeldung: bis 02.05.2024 an das ptz
- Termin Teil 3: 25. Oktober 2024 (9:00 – 17 Uhr):  
Jeux dramatiques zu St. Martin und Nikolaus
- Anmeldung: bis 25.09.2024 an das ptz
- Leitung: Dr. Sabine Benz, Dozentin ptz Stuttgart  
Frauke Liebenehm, Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: 20
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach

## Interreligiöser Studientag:

### „Interreligiös unterwegs“

Täglich begegnen Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene einander in Schulen und Kitas: muslimische Kinder sind selbstverständlich mit dabei. Die Frage nach Gott wird dabei im interreligiösen Horizont gestellt, ohne dass dies eigens gesagt oder betont werden müsste. Dieses gemeinsame Fragen und Suchen wollen wir auch im interreligiösen Gespräch zu verschiedensten theologischen Themen miteinander einüben und praktizieren.

Der Studientag „Interreligiös unterwegs“ geht im Gespräch mit Religionspädagog\*innen und Vertreter\*innen aus verschiedenen Religionsgemeinschaften diesen Zukunftsfragen nach und bietet ein Praxisforum für die Entdeckung neuer Wege des interreligiösen Lernens in Kita und Schule.

Das konkrete Thema des Fachtags steht noch aus und wird zeitnah auf unserer Homepage [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de) veröffentlicht.

- Termin: 16. Januar 2024  
(9 – 17 Uhr)
- Leitung: Hannah Geiger, Dozentin ptz  
Frank Ritthaler, Dozent ptz
- Plätze: 35
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 15.12.2023 über den Dienstweg  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Das Potential des globalen Lernens

### BNE für einen guten Religionsunterricht (Bildung für nachhaltige Entwicklung)

Guter Religionsunterricht befähigt Schülerinnen und Schüler zu verantwortlichem Handeln in der globalen Welt.

Dazu gehören die Entwicklung eines Verständnisses für globale Zusammenhänge, das Bewusstwerden von Missständen und Ungerechtigkeiten genauso wie das Aufzeigen von Handlungsmöglichkeiten und Chancen. Der Studientag bietet nach einer Einführung ins Thema die Gelegenheit, verschiedene Angebote für Schule und Konfirmandenarbeit des Zentrums für entwicklungsbezogene Bildung (ZEB), des Dienstes für Mission und Entwicklung (DIMOE) und deren Partnern kennenzulernen und auszuprobieren.

- Termin: 9. Februar 2024  
(9 – 16:30 Uhr)
- Leitung: Frauke Liebenehm,  
Dozentin ptz  
Ralf Häussler  
ZEB – Zentrum für  
Entwicklungsbezogene Bildung
- Plätze: 20
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 05.01.2024 über den Dienstweg  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)  
oder <https://ffb.kultus-bw.de/ffb/termine/X49RL>

## Friedens-Atelier

Die Friedens-Ateliers bieten in unterschiedlichen Workshop-Formaten verschiedene Zugänge zu den Themen Frieden und Demokratie: Vorträge, Übungen, Theater, kreative Angebote für die persönliche und für die schulische und religiöse Bildung in der Erwachsenenbildung und für die Gemeindearbeit.

- Termin: 11. Oktober 2024 (14:00 Uhr) – 12. Oktober 2024 (14:00 Uhr)
- Leitung: Frauke Liebenehm,  
Dozentin ptz Stuttgart  
Hannah Geiger,  
Dozentin ptz Stuttgart
- Plätze: 25
- Kosten: 50 EUR
- Ort: Tagungszentrum Bernhäuser Forst,  
Filderstadt
- Anmeldung: bis 12.09.2024 über den Dienstweg  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Krise und Notfall in der Schule

Schmerzlich erleben Schüler\*innen und Lehrer\*innen, dass der Lebensraum Schule immer wieder durch Krisen belastet ist. Das Spektrum ist groß: von psychischen Belastungen durch private Probleme über erlebte Suizidalität bis hin zum tragischen Verlust von Mitschüler\*innen oder Kolleg\*innen. Eine aktive und einfühlsame Begleitung der uns anvertrauten Schüler und Schülerrinnen sowie der eigenen Kolleg\*innen ist hilfreich und Notwendend.

Die Verwaltungsvorschrift des Kultus-, Innen- und Umweltministeriums zu Verhalten an Schulen bei Gewaltvorfällen und Schadensereignissen (überarbeitete Fassung von 2012) nimmt dieses Anliegen aktiver Krisenbewältigung auf. In jeder Schule wurde ein schulinternes Krisenteam eingerichtet, das für präventive, akute und nachbereitende Krisenbewältigung Verantwortung übernimmt.

Der Krisenplan und die Arbeit des Krisenteams werden vorgestellt und in einem Szenario beispielhaft umgesetzt.

Die angebotene Fachtagung hat das Ziel, die Teilnehmenden für die Mitarbeit in den schulinternen Krisenteams gut zu qualifizieren, die persönliche Handlungsbreite für den Umgang mit Krisen zu erweitern und dazu zu befähigen, Anregungen an die Kollegien weiterzugeben.

- Termin: 21. Oktober 2024 (8:30 Uhr) – 22. Oktober 2024 (12:30 Uhr)
- Leitung: Ulrich Rost, Dozent ptz Stuttgart  
Judith Haller, Pfarrerin
- Plätze: 20
- Ort: Online
- Anmeldung: bis 20.09.2024 über den Dienstweg  
an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Trauer und Tod in der Schule

Wenn der Tod in die Schule einzieht, erleben die Betroffenen und das ganze System eine Krise.

Ziel der Fortbildung ist es, in solch einer Situation für einzelne Personen, Gruppen, Klassen und die Schule als Ganzes unterstützende Trauerbegleitung anbieten zu können, ohne die eigenen Grenzen aus den Augen zu verlieren. In dem Kurs wechseln sich praktische Anregungen, theoretische Impulse, selbsterfahrungs-bezogene Reflexion und Austausch sowie Arbeit an eigenen Fragen und Fällen in der Gruppe ab.

- Termin: 25. November 2024 (9:00 Uhr) – 27. November.2024 (17:30 Uhr)
- Leitung: Ulrich Rost,  
Dozent ptz Stuttgart  
Kurz-Supersperg  
Braun
- Plätze: 14
- Ort: Haus Birkach, Stuttgart-Birkach
- Anmeldung: bis 20.09.2024 über den Dienstweg an das ptz, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)

## Werkstatt-Tagung

### Religiös-ethische Kompetenzen in der Pflege

Von Kolleg\*innen für Kolleg\*innen, so lautet das Motto unserer Ökumenischen Werkstatttagung. Gelungene und erprobte Unterrichtsmaterialien und -impulse werden vorgestellt, diskutiert und weiterentwickelt. Thematisch vielfältig ist die Werkstatttagung der Ort, um sich mit den Unterrichtseinheiten des Bildungsplanes für religiös-ethische Kompetenzen in der generalistischen Pflegeausbildung auseinanderzusetzen.

- Termin: 5. Februar 2024 (9:00 Uhr) – 6. Februar 2024 (17:00 Uhr)
- Leitung: Britta Angrik, Pfarrerin  
Dr. Harald Becker, RPI Karlsruhe  
Hannah Geiger, ptz Stuttgart  
Franziska Müller, Pfarrerin
- Plätze: 30
- Ort: Evang. Akademie, Bad Boll
- Anmeldung: über den Dienstweg an das ptz bis 05.01.2024, [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de) oder <https://lfbo.kultus-bw.de/lfb/termine/NKDX6>

## Digitale Angebote

### reliblabRU

#### Herausforderung VABO:

#### Texte lesen im RU. Strategien und Übungen zu einem besseren Leseverstehen

- Termin: 1. + 8. Februar 2024  
(jeweils 15:30 – 17 Uhr)

#### Der Beitrag des BRU zur beruflichen Bildung 4.0

- Termin: 7. + 14. März 2024  
(jeweils 15:30 – 17 Uhr)

#### Leben als Avatar – Metaverse & Co

- Termin: 11. + 18. April 2024  
(jeweils 15:30 – 17 Uhr)

#### PoetrySlam als Fundgrube und Ausdrucksform religiöser Themen in der Berufsschule - Mikrofon-Poeten

- Termin: 6. + 13. Juni 2024  
(jeweils 15:30 – 17 Uhr)

#### Herausforderung VABO:

#### Demokratiebildung im Religionsunterricht: Radikalisierung, Rechtsextremismus und Zivilcourage

- Termin: 4. + 11. Juli 2024  
(jeweils 15:30 – 17 Uhr)

- Anmeldung: unter: [reliblab.org](https://reliblab.org)

Weitere Informationen unter: [reliblab.org](https://reliblab.org)

## Digitale Pflegestudiennachmittage

Fortschritte in der Humanmedizin, Auseinandersetzung mit dem Pflegeethos, Pädiatrie, Palliativmedizin und die Begleitung von Trauernden, ... Bei den Pflegestudiennachmittagen lassen wir uns von Referent\*innen in ein für religiös-ethische Kompetenzen (REK) in der Generalistik relevantes Thema einführen. Wir diskutieren und reflektieren und fragen schließlich nach Konsequenzen für den Unterricht. Das konkrete Thema der Studiennachmittage steht noch aus und wird zeitnah auf unserer Homepage [www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de) veröffentlicht.

- Termine: 15. Oktober 2024  
24. Oktober 2024  
(jeweils 14:30 - 17:00 Uhr)
- Leitung: Britta Angrik, Pfarrerin  
Dr. Harald Becker, RPI Karlsruhe  
Hannah Geiger, ptz Stuttgart  
Franziska Müller, Pfarrerin
- Plätze: 30
- Ort: Online
- Anmeldung: [reliblab.org](https://reliblab.org)



## TTT - Train the Trainer

### Modul 1

#### Auf den Anfang kommt es an! – Bedingungen für eine gelingende Veranstaltung

- Termin: 25. – 26. Januar 2024
- Leitung: Prof. Dr. Eckart Hammer, Reutlingen

### Modul 2

#### Inhalte vermitteln - Visualisieren, Präsentieren und Methodenkompetenz

- Termin: 21. – 22. März 2024
- Leitung: Tiana Roth, Filderstadt

### Modul 3

#### Prozesse und Dynamik in Gruppen steuern

- Termin: 20. – 21. Juni 2024
- Leitung: Elke Mowat, Teningen

### Modul 4

#### Sitzungsmanagement und Moderationstechniken

- Termin: 26. – 27. September 2024
- Leitung: Britta Reuther, Oberstenfeld-Gronau

### Modul 5

#### Konflikte: Handlungsfähig bleiben und souverän kommunizieren

- Termin: 21. – 22. November 2024
- Leitung: Jochen Häussermann-Schuler, Murrhardt
- Anmeldung: über das Anmeldeformular auf der Homepage [www.gemeindeentwicklung-ehrenamt.elk-wue.de/train-the-trainer](http://www.gemeindeentwicklung-ehrenamt.elk-wue.de/train-the-trainer)
- Kontakt: Angelika Reißing, (0711) 45804-9421  
[Angelika.Reissing@elk-wue.de](mailto:Angelika.Reissing@elk-wue.de)
- Leitung: Christoph Alber, (0711) 45804-9420  
[Christoph.Alber@elk-wue.de](mailto:Christoph.Alber@elk-wue.de)



## Tagung für Verantwortliche in der Seniorenarbeit

### „Wohl bekomm’s!“ Rund um Essen und Trinken

#### Angebote und Veranstaltung für Ältere, Freizeiten, Urlaub ohne Koffer

Bei der jährlichen Tagung erwerben ehrenamtliche und hauptamtliche Leiterinnen und Leiter in der Seniorenarbeit anhand eines Schwerpunktthemas Kenntnisse für eigene Angebote für Ältere.

Neben vielen ganz praktischen Hinweisen geht es auch um theoretische Grundlagen. Dazu werden Erfahrungen ausgetauscht und vertieft.

Als Inhalte sind vorgesehen: Einführung ins Kursthema, Andachten und Bibelarbeit, Spiele, Lieder, Geschichten, Festabend zum Thema, Kreatives, Körper-, Tanz- und Bewegungsübungen, Ideenbörse, Medieneinheit und organisatorische Fragen.

Die Teilnehmenden erhalten Anregungen, wie sie das Thema „Essen und Brot“ bei Veranstaltungen, auf Freizeiten und in Gruppen von Älteren einbringen können. Änderungen sind vorbehalten. Bitte beachten Sie den Flyer, der im Herbst 2023 erstellt wird.

Zielgruppe: Zur Tagung sind Frauen und Männer eingeladen, die als Ehrenamtliche oder Hauptamtliche mit Senioren und Seniorinnen arbeiten oder sich für diese Arbeit interessieren.

- Termin: 22. – 24. April 2024
- Leitung: Ulli Häußermann, Erika Rapp, Sarah Peters (KBW Künzelsau) mit Bettina Hertel
- Plätze: 30
- Kosten: voraussichtlich ca. 230 Euro
- Ort: Evangelische Tagungsstätte Löwenstein
- Anmeldung: bei der LAGES-Geschäftsstelle [info@eaew.de](mailto:info@eaew.de), (0711) 22 93 63-460 [www.lages-wue.de](http://www.lages-wue.de)

## Online-Seminar

### „Aus dem Verständnis für das Alte Neues schaffen“

**Wie hängen die Biografien der Menschen mit Entwicklungen und Veränderungen in Quartieren zusammen?**

Komplexe Veränderungsprozesse in Kirche, Diakonie und Gesellschaft stellen viel Vertrautes in Frage. Doch warum ist das für uns so herausfordernd? Wir erleben, dass viele Orte und Gebäude mit persönlichen Gefühlen, Erinnerungen und Geschichten verbunden sind. Diese Zusammenhänge wollen wir im ersten Teil der Fortbildung in den Blick nehmen. Aus diesem Verständnis heraus und nach einer eigenen biografischen Entdeckungsreise zwischen den beiden Terminen wollen wir im zweiten Teil neue Ideen für Nachbarschaften und Quartiere entwickeln.

#### Technische Voraussetzungen:

Erforderlich für die Teilnahme ist ein Laptop oder PC mit Mikrofon und Kamera. Eine Registrierung bei „zoom“ ist nicht notwendig. Ein passwortgeschützter Zugangslink wird 2 – 3 Tage vorher zugeschickt.

- Termin: Donnerstag, 13. Juni 2024  
Donnerstag, 27. Juni 2024  
jeweils 15:30 Uhr - 18:00 Uhr
- Leitung: Eva-Maria Antz, Biografietrainerin, Erwachsenenbildnerin, Moderatorin  
Matthias Ihlein, Referent für Gemeinde- und Quartiersentwicklung  
Nadja Graeser, Biografietrainerin, pädagogische Referentin der EAEW
- Plätze: 20
- Kosten: 20 EUR
- Ort: Online-Seminar über Zoom
- Anmeldung: bis 13.05.2024 bei der LAGES-Geschäftsstelle [anmeldung@eaew.de](mailto:anmeldung@eaew.de), (0711) 22 93 63-463/462 [www.lages-wue.de](http://www.lages-wue.de)

## Agiles Change-Management

### Den Organisationswandel lösungsfokussiert gestalten

Es gibt heute keinen Organisationstypus mehr, der nicht von Veränderung betroffen ist. Bestimmte Organisationen sind dabei mehr, andere weniger in Übung. Dies wirkt sich auf die Gestaltung und das Gelingen von Change-Prozessen aus. Hier lernen Sie relevante theoretische Hintergründe v. a. aus der Systemtheorie kennen, die es braucht, um Veränderungsprozesse wirksam anzugehen, zu begleiten und auszuwerten. Gleichzeitig werden lösungsfokussierte Methoden für (mittelgroße) Gruppen vorgestellt und in praktischen Übungen erprobt, mit denen der Change begleitet und gestaltet werden kann.

Ziel ist es, Change-Agent\*innen in Theorie und Praxis fit zu machen für die Gestaltung von Veränderungsprozessen.

#### Inhalte & Methoden

(System-)theoretische Hintergründe für Change-Management, Futur perfect, Reteaming, die lösungsfokussierte Fischgräte, das Tetralemma, die Problem-Lösungstreppe

- Termin: 27. – 28. Februar 2024  
(jeweils 9:00 Uhr – 17:00 Uhr)
- Leitung: Dr. Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin, Gesundheitscoach, Supervisorin (IGST), Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt.
- Plätze: 15
- Kosten: 310 EUR (Kursgebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 09.02.2024  
[an ifw@eh-ludwigsburg.de](mailto:an ifw@eh-ludwigsburg.de)



## Design Thinking

### Vom Problem des Nutzers zur visualisierten Lösungsidee

Globalisierung und technische Neuerungen beschleunigen die Art und Weise wie wir leben und arbeiten, machen sie komplexer. Wir erleben einen wachsenden Veränderungsdruck und müssen lernen mit Unsicherheit effektiv umzugehen. Dabei hilft Design Thinking. Design Thinking basiert auf einer systematischen, teamorientierten Herangehensweise an komplexe Probleme und Fragestellungen aus allen Lebens- und Arbeitsbereichen. Es ermöglicht innovative Lösungsansätze zu entwickeln und stellt dabei den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum des Handelns.

Zudem kann Design Thinking Impulse für die Unternehmensstruktur liefern, indem es die Entwicklung gemeinschaftlicher Ideen fördert und dabei hilft, veraltete Denk- und Arbeitsmodelle zu überwinden.

Anhand eines beispielhaften Problems erlernen Sie die Grundlagen des Design Thinking und durchlaufen alle Phasen des Prozesses vom Problemraum zum Lösungsraum. Sie machen sich dabei mit den Design Thinking Prinzipien vertraut und erleben verschiedene Methoden in der Anwendung.

- Termin: 14. Mai 2024 (9 – 17 Uhr)
- Leitung: Ulrike Rogler, Diplom Produktdesignerin, Design Thinking Coach, Systemische Coach
- Plätze: 12
- Kosten: 155 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 26.04.2024  
an ifw@eh-ludwigsburg.de



## Konflikte einfach lösen

### Systemisches Konfliktmanagement

Das Umgehen mit konflikthafter Situationen gehört zum Führungsalltag auf allen Ebenen. Das kann unerquicklich und anstrengend werden. Gerade in schwierigen Situationen (wie Struktur- oder Personalproblemen) kann es eine große Herausforderung darstellen, die eigene Führungsrolle gut auszufüllen.

In diesem Online-Seminar besteht die Möglichkeit, eigene konflikthafte Fälle einzubringen und mit Hilfe der systemischen Transaktionsanalyse zu bearbeiten. Wir stellen Ihnen bewährte Konzepte, wie das Antriebler-Modell, die Grundpositionen, das 3-Welten-Modell und das Drama-Dreieck vor.

#### Nutzen

Sie lernen praktikable Methoden kennen, mit denen Konflikte bearbeitet werden können.

#### Inhalte

Systemische Sicht auf Konflikte, ausgewählte Methoden zur Konfliktbearbeitung (Konfliktmatrix, Tetralemma, 3-Welten-Modell & OK-Gitter).

#### Methoden

Kurz-Inputs, Bearbeitung eigener Konfliktstoffe & Feedback wechseln sich ab.

- Termin: 4. – 5. Juni 2024 (jeweils 9 -17 Uhr)
- Leitung: Dr.'in Ariane Bentner, Diplom-Pädagogin ist Gesundheitscoach, Supervisorin, Organisationsberaterin und Lehrende für Systemische Beratung (DGSF) in Darmstadt
- Plätze: 15
- Kosten: 310 EUR (Kursgebühr)
- Ort: online
- Anmeldung: bis 25.05.2024 an  
ifw@eh-ludwigsburg.de



## Kommunikation, Kooperation und Konflikt

### Ein TZI-Kurs

In jeder Zusammenarbeit, in jedem Team, in jeder Arbeitsgruppe gibt es die Phasen von Produktivität, gelingenden, beglückenden Arbeitsbeziehungen und erfolgreichem Handeln. In jeder Zusammenarbeit geht es darum, Gegensätze auszuhalten, unterschiedliche Positionen zu klären, Widersprüche aufzunehmen, Konkurrenz konstruktiv zu gestalten, Konflikte wahrzunehmen, sich ihnen zu stellen.

» Wie gewinne ich Vertrauen? » Wie kommuniziere ich meine Wünsche, meine Absichten? » Wie lassen sich Eigeninitiative fördern, Ressourcen nutzen? » Wie können Spannungen produktiv aufgenommen werden? » Wie bewege ich mich in schwierigen Situationen? Wie in Konflikten? » Welche Möglichkeiten bieten Konzept und Methodik der TZI, Zusammenarbeit zu fördern, Einfluss zu nehmen auf das Gelingen von Arbeitsprozessen? Die Kurswoche ermöglicht es, in einen Prozess der Zusammenarbeit einzutreten, TZI-Methodik und -Didaktik zu erfahren, sich in ihr zu üben.

Der Kurs ist als Methodenkurs (M3/A4) innerhalb der Grundausbildung TZI vom Ruth Cohn Institute for TCI international (RCI) anerkannt. Als Einzelkurs ist der Kurs ebenfalls belegbar

- Termin: 22. April 2024 (14:00 Uhr) – 26. April 2026 (13:00 Uhr)
- Leitung: Dr. Michael Lipps, Pfarrer, Lehrbeauftragter für TZI am RCI  
Andrea Luiking, Pfarrerin, Lehrbeauftragte am RCI, Geschäftsführerin Haus der Begegnung Ulm
- Plätze: 14
- Kosten: 590 EUR
- Ort: Haus Insel Reichenau
- Anmeldung: bis 05.03.2024 an [info@eaew.de](mailto:info@eaew.de), [www.eaew.de](http://www.eaew.de)



## Schulungskonzept „hinschauen – helfen – handeln“

### Kurse für Multiplikator\*innen

Hinschauen – Helfen – Handeln ist die Schulungsinitiative der Evangelischen Landeskirchen und der Diakonie in Deutschland gegen sexualisierte Gewalt. Ein wichtiger Baustein von Schutzkonzepten sind Schulungen, die alle Beteiligten (haupt- und ehrenamtlich Beschäftigte) im Themenbereich sensibilisieren und gleichzeitig die Inhalte des Schutzkonzeptes kommunizieren. Mit dem Schulungsmaterial ist für die Gliedkirchen und Diakonie ein Standard gesetzt. Dieses kann auch als Erweiterung der Schulungen nach „Menschenkinder, ihr seid stark“ genutzt werden. Mit der Teilnahme an dieser Qualifizierung haben Sie die Möglichkeit der Nutzung des Materials und sind eingebettet in ein Netzwerk von Multiplikator\*innen. In der insgesamt viertägigen Schulung (zwei Teile) lernen die künftigen Multiplikatorinnen und Multiplikatoren das Schulungsmaterial und die Standards kennen und setzen sich mit der Rolle und den Anforderungen bei Schulungen im Themenbereich „sexualisierte Gewalt“ auseinander. Weitere Informationen und Voraussetzungen erhalten Sie bei Miriam Günderoth.

- Termine: Kurs 9: 1. Teil: 22. – 23. März 2024  
2. Teil: 9. – 10. April 2024
- Termine: Kurs 10: 1. Teil: 4. – 5. Juli 2024  
2. Teil: 14. – 15. Oktober 2024
- Leitung: Miriam Günderoth, Diakonin, Sexualpädagogin (gsp), Referentin Prävention sexualisierte Gewalt im OKR, Traumafachberaterin/-pädagogin
- Referentin: Katharina Loerbroks, Dipl. Sozialpädagogin, Supervisorin, Systemische Familientherapeutin, Berlin
- Kosten: 500 EUR für beide Teile
- Ort: Ev. Tagungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: [Praevention@elk-wue.de](mailto:Praevention@elk-wue.de)



## Strategien von Täter\*innen

### Online-Vortrag der Fachstelle zum Umgang mit sexualisierter Gewalt

Wissen um Strategien von Täter\*innen hilft im Interventionsprozess, bei der Identifizierung von Risiken und bei der Entwicklung von Strategien für das Schutzkonzept zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt. Für verantwortliche Personen in Interventions- und Schutzkonzeptentwicklungsprozessen ist die Auseinandersetzung mit diesen Strategien und dem gezielten Vorgehen im institutionellen Kontext ein wichtiger Baustein zum Schutz von Kindern, Jugendlichen und Personen in asymmetrischen Beziehungen.

Im Online-Vortrag wird Viola Würffel als Expertin auf strukturelle Risiken, die Strategien von Täter\*innen und die Entstehungsbedingungen von sexuellem Missbrauch eingehen.

Für viele weitere Beschäftigung mit der Thematik der (sexualisierten) Gewalt ist das Wissen um diese Strategien sehr hilfreich, daher empfehlen wir allen hauptamtlich Beschäftigten diesen Vortrag.

- Termin: 18. April 2024 (9:00 – 12 Uhr)
- Leitung: Miriam Günderoth, Referentin Prävention sexualisierte Gewalt im OKR
- Kosten: 10 EUR
- Ort: online-Vortrag über MS-Teams, der Link wird rechtzeitig verschickt
- Anmeldung: [Praevention@elk-wue.de](mailto:Praevention@elk-wue.de)



## Entwicklung begleiten: Wegbegleiter sein und werden...

### Integrativer Grundkurs Mentoring und Coaching (IMC)

Angebote von Begleitung haben eine lange Tradition. Und sie sind notwendiger in einer zunehmend unübersichtlichen Welt mit starker Veränderungsbeschleunigung. Das betrifft persönlichen Glauben, aber auch Zukunftsplanung und Beziehungsgestaltung. Die Beratungsformate Mentoring und Coaching bieten sich an, um neben persönlichen Fragen auch das eigene Arbeitsumfeld oder die Entwicklung in der Mitarbeit im Gemeindekontext zu reflektieren und zu fördern. Sie bieten die Chance, Hilfen zur konkreten Umsetzung von Zielen im Alltag zu finden. Dieser Grundkurs führt in die Thematik mit unterschiedlichen Ansätzen ein. In der Spannung von Experten- und Prozessberatung erfahren und erproben wir an den beiden Kurstagen gemeinsam Konzepte und machen uns auf die Suche nach dem eigenen Profil und der speziellen Rolle. Die Aspekte von Bibel, Biografie und Spiritualität bilden weitere Schwerpunkte – auch in Gruppenphasen. Weitere Inhalte können in einer Vertiefung durch nachfolgende Module ergänzt werden.

Der Grundkurs ist zugleich als Grundkurs des Christlichen Mentoring-Netzwerks (cMn / [www.c-mentoring.net](http://www.c-mentoring.net)) anerkannt.

- Termin: 14. – 15. Juni 2024 (jeweils 9 – 18 Uhr)
- Leitung: Joachim Klein, Lehrcoach (DGfC), Mentor, Berater und Supervisor (DGfP), Theologisches Seminar Adelshofen
- Plätze: 15
- Kosten: 170 EUR (inkl. Mittagessen, Zusatzkosten u.a. durch Übernachtung)
- Ort: Lebenszentrum Adelshofen, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen
- Anmeldung: [bildungsangebote@lza.de](mailto:bildungsangebote@lza.de) oder [www.lza.de/theologisches-seminar/mentoring](http://www.lza.de/theologisches-seminar/mentoring)



## Übergänge im Leben gestalten

Übergänge gehören zum Rhythmus des Lebens:  
Wir verändern uns beruflich, die Kinder gehen aus dem Haus, wir gehen in den Ruhestand.

Eine Beziehung geht zu Ende, wir beginnen neu nach einer Krankheit ... Ein neuer Lebensabschnitt steht an. Übergänge brauchen unsere achtsame Wahrnehmung. Die Zeit zwischen Abschied und Neubeginn gibt Raum für eine Neuorientierung:

Wo stehe ich? Was macht mich aus?

Was bleibt und trägt mich weiter?

Was lasse ich zurück?

Was braucht es in der Zwischenzeit zwischen Abschied und Neubeginn?

Wohin zieht es mich und was will werden?

Wir arbeiten mit Übungen aus der Biografie- und Visionsarbeit. Aus der inneren Besinnung und aus Gesprächen mit anderen schöpfen Sie Kraft und Inspiration, um Ihren inneren Kompass neu auszurichten.

- Termin: 23.–25. Oktober 2024
- Leitung: Sabine Sautter, Dipl.-Soz.päd. (FH), Trainerin für Ressourcenarbeit, Lebensspur & Vision, Lehrtrainerin bei LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V.,
- Begleitung: Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin, Lehrtrainerin bei LebensMutig – Gesellschaft für Biografiearbeit e.V., pädagogische Referentin der EAEW
- Plätze: 12
- Kosten: 390 EUR Seminargebühr, (N/V)
- Ort: Gästehaus St. Theresia, Moos 2, 88092 Eriskirch
- Anmeldung: bis 16.09.2024 an [www.eaew.de](http://www.eaew.de)



## Ausstieg aus dem Beruf – Aufbruch wohin?

### Pilgern für Frauen auf dem Weg in den Ruhestand

Wir machen uns auf den Weg und pilgern rund um die Evangelische Akademie Bad Boll. Der Weg in den Ruhestand steht dabei im Vordergrund mit all seinen Wünschen, Sehnsüchten und Fragen, die der Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand mit sich bringt: Wie kann das Abschiednehmen aus dem Arbeitsleben gut gelingen?

Was gilt es zu würdigen?

Welche Sehnsucht verbinde ich mit Blick auf die neuen Freiräume?

Welche Ideen und Möglichkeiten eröffnen sich?

Geführte Pilgertour mit spirituellen und biografischen Impulsen, Zeit für Stille, Körperübungen und Anregungen zum Dialog mit anderen und sich selbst rund um die Gestaltung eines neuen Lebensabschnitts.

- Termin: 20.–22. Juni 2024
- Leitung: Ursula Werner, Studienleiterin Evang. Akademie Bad Boll Nadja Graeser, Erwachsenenbildnerin, Biografietrainerin und Pilgerbegleiterin
- Plätze: 15
- Kosten: noch offen (detaillierte Ausschreibung erscheint später)
- Ort: Evang. Akademie Bad Boll (Standort mit ÜN)
- Anmeldung: bis 12.03.2024 an: [Evangelische Akademie Bad Boll, info-tps@ev-akademie-boll.de](mailto:info-tps@ev-akademie-boll.de)



## Beziehungs-Wege

**Ein Wochenende für Einzelpersonen, für die eine Beziehung nicht weiter gehen konnte und die neue Wege für sich entdecken möchten sowie für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen.**

Auch wenn es nicht den ursprünglichen Wünschen, Sehnsüchten, Plänen, Lebensentwürfen oder eigenen Wertmaßstäben entsprechen mag: Beziehungswege können manchmal nicht gemeinsam weiter gehen. Dafür kann es viele Gründe geben. Und Trennungen können ganz unterschiedlich verlaufen. In jedem Fall wird es dann zur Aufgabe, mit der neuen Wirklichkeit umzugehen und neue Wege zu finden. Das Wochenende richtet sich an Einzelpersonen, die eine Trennung erlebt haben und diese innerlich für sich noch weiterverarbeiten wollen – um auf dieser Grundlage noch mehr Ruhe zu finden, das Unmögliche zu betrauern und wieder Vertrauen in das zu suchen, was vielleicht für einen selbst dennoch möglich ist und neu entdeckt werden möchte.

Der Kurs verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen aus der Transaktionsanalyse und dem systemischen Denken werden ergänzt durch Biographiearbeit und Kommunikationsübungen – verbunden mit der theologischen Frage: „Was erfahren wir in der Bibel über Brüche, Enttäuschungen und Neuanfänge?“



In diesen Tagen ist auch Zeit und Raum für persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle der Psychologischen Beratungsstellen in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

- Termin: 19. Januar 2024 (17 Uhr) – 21. Januar 2024 (15 Uhr)
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Leiterin Stift Urach  
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle für psychologische Beratung
- Plätze: 12
- Kosten: 180 EUR
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)





## „Beziehungs-Weisen“

Ein Wochenende für Paare, die noch mehr zueinander finden und sich noch besser verstehen wollen  
und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, sich gegenseitig noch intensiver zu erfahren, die inneren „Welten“ des/r anderen weiter kennen zu lernen, gemeinsam zu reflektieren und den Fragen nachzugehen: Wie wollen wir Beziehung leben? Wo sind unsere Gemeinsamkeiten, wo unsere Einzigartigkeiten, die wir nicht verlieren wollen und in die sich der oder die andere auch verliebt hat? Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee von Beziehung?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse, persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle für psychologische Beratungsstellen

- Termin: 10. Mai 2024 (17 Uhr) – 12. Mai 2024 (16 Uhr)
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Leiterin Stift Urach  
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle für psychologische Beratung
- Plätze: 12 Paare
- Kosten: 360 EUR pro Paar
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)



## „Beziehungs-Weisheit“

Ein Wochenende für Paare, die trotz Konflikten, Schwierigkeiten und Umbrüchen weiter miteinander wachsen wollen  
und für Multiplikatoren und Multiplikatorinnen, die das Konzept kennen lernen und danach selbst durchführen wollen

In diesen Tagen sollen Paare die Möglichkeit haben, schwierige Erfahrungen und Muster anzuschauen, zu verstehen, Wege zu finden, immer wieder neu aus dieser Dynamik auszusteigen und gemeinsam andere Kommunikations- und Liebesweisen zu finden. Das Angebot verbindet Psychologie und Theologie: Theoretische Inputs zu psychologischen Modellen und die Frage: „Was ist Gottes Idee, wie Beziehung auch in schwierigen Situationen gelingen kann?“ Daneben ist auch Zeit und Raum für gemeinsame Erlebnisse, persönliche Gespräche, Gebet und Segen.

In Kooperation mit der Landesstelle für psychologische Beratungsstellen.

- Termin: 13. September 2024 (17 Uhr) – 15. September 2024 (16 Uhr)
- Leitung: Elke Maihöfer, Kirchenrätin, Leiterin Stift Urach  
Dr. Esther Stroe-Kunold, Diplom-Psychologin, Stellvertretende Leiterin der Landesstelle für psychologische Beratung
- Plätze: 12 Paare
- Kosten: 360 EUR pro Paar
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: [einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)



## Selbstmanagement mit dem Zürcher Ressourcen Modell (ZRM)

### ZRM-Grundkurs

Das Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) ist ein theoretisch fundiertes, wissenschaftlich überprüftes und Ressourcen-orientiertes Selbstmanagement-Training, das an der Universität Zürich von Dr. Maja Storch und Dr. Frank Krause zur gezielten Förderung unserer Handlungsmöglichkeiten entwickelt wurde. Es hilft, das eigene Fühlen und Verhalten besser zu verstehen und zu verändern. Dadurch gelingt ein souveränes Handeln auch in belastenden Situationen.

Die Teilnehmer\*innen erlernen und erproben das ZRM für ihren gegenwärtigen beruflichen und persönlichen Lebenszusammenhang.

Näher Infos: [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)

- Termine K1: 3. April 2024 (10–12:30 und 14–18:30 Uhr)  
4. April 2024 (9–12:30 und 14–18:30 Uhr)  
5. April 2024 (9–12:30 und 13:30–17:30 Uhr)
- Termine K2: 9. Okt. 2024 (10–12:30 und 14:00–18:30 Uhr)  
10. Okt. 2024 (9–12:30 und 14:00–18:30 Uhr)  
11. Okt. 2024 (9–12:30 und 13:30–17:30 Uhr)
- Leitung: Dr. Irmgard Ehlers,  
Zert. ZRM®-Trainerin, PSI-Kompetenzberaterin, systemische Organisationsberaterin und Demographie-Lotsin, Bad Boll  
Heike Hofmann,  
Zert. ZRM®-Trainerin, Präsentations- und Moderationstrainerin, Coach,  
Theaterregisseurin, Schauspieldozentin, Köln
- Plätze: max. 17 TN
- Kosten: 650 EUR, Frühbuchung: 590 EUR
- Ort: Hospitalhof, Stuttgart, Büchsenstr. 33
- Anmeldung: [www.hospitalhof.de](http://www.hospitalhof.de)



## Hinführung zum Herzensgebet

„Halt an, wo läufst du hin?  
Der Himmel ist in dir; suchst du Gott anderswo,  
du fehlst ihn für und für“.  
(Angelus Silesius)

Anhand der Wegschritte von Pater Franz Jalics werden wir behutsam in das Herzensgebet eingeführt. Wir üben uns dabei in eine Haltung der Achtsamkeit ein, die uns eine Orientierung gibt auf unserem Weg zu Gott, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Mit Meditationszeiten in der Gruppe (Sitzen in Stille), Erfahrungsaustausch als Unterstützung der inneren Orientierung, Zeit zur bewussten Wahrnehmung der Natur, spirituellen Impulsen, leichten Übungen zur Körperwahrnehmung. Nach einer ersten Einführung am Freitag verbringen wir die restliche Zeit im Schweigen. Für Menschen, die das Herzensgebet kennenlernen oder vertiefen möchten.

- Termin: 22. März (16:00 Uhr) –  
24. März 2024 (13:30 Uhr)
- Leitung: Karin Seethaler,  
Diplompädagogin (FH),  
Caritaswissenschaft (M.A)
- Plätze: 15
- Kosten: 251,40 EUR (EZ)  
232,80 EUR (DZ)
- Ort: Stift Urach
- Anmeldung: bis 01.03.2024 beim Stift Urach:  
[einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)

## Qualifizierung zur Perspektiv-entwicklerin/zum Perspektiventwickler

### Die geistlich motivierte Gestaltung von Veränderungsprozessen in der kirchlichen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Eine zertifizierte Weiterbildung für Haupt- und Ehrenamtliche zur qualifizierten Begleitung von Veränderungsprozessen im Rahmen einer Lernenden Gemeinschaft. In Zeiten gravierender gesellschaftlicher Veränderungen, machen wir Haupt- und Ehrenamtliche fit, um ihrerseits Kinder- und Jugendarbeit fit für morgen zu machen.

Als Perspektiventwickler/in sind Sie in der Lage, Veränderungsprozesse mit dem Format der Lernenden Gemeinschaften zu gestalten und damit die Kinder- und Jugendarbeit geistlich und zukunftsfähig auszurichten. Sie unterstützen die teilnehmenden Organisationen, Werke, Gemeinden und Bezirke dabei, sich kreativ und ergebnisorientiert mit ihren Themen auseinandersetzen, Aktionspläne zu erstellen und konkrete Veränderungsschritte umzusetzen.

Der Schwerpunkt der Weiterbildung liegt auf der Vorbereitung und Durchführung von Lernenden Gemeinschaften als einem strukturierten Prozess. Zentrale Elemente sind das Verstehen der RbC™-Prinzipien und das Gestalten von gemeinschaftlichen Lernprozessen.

- Termin: Start im Januar 2024 (Dauer ca. 18 Monate)
- Leitung: Ilse-Dore Seidel-Humburger Landesreferentin im EJW (Diakonin)
- Plätze: 8
- Kosten: 1600 EUR
- Ort: EJW, Stuttgart sowie diverse Tagungshäuser
- Anmeldung: und alle Informationen unter: [www.perspektive-entwickeln.de/weiterbildung/](http://www.perspektive-entwickeln.de/weiterbildung/)

## Ausbildung zur/zum Ehrenamtskoordinator 2024

Die Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen ist im Pfarrdienst und im Diakonat selbstverständlich. Solange sich an gewohnten Strukturen nichts verändert und die Zahl der Ehrenamtlichen stabil bleibt, gelingt das Miteinander in der Regel gut. Was aber, wenn Mitarbeitende aufhören oder Angebote mangels Teilnehmenden verabschiedet werden müssen? Die Fortbildung gibt Anregungen dazu, wie Ehrenamtskultur so attraktiv gestaltet werden kann, dass Menschen für ehrenamtliches Engagement in der Gemeinde motiviert sind oder neu gewonnen werden können.

- Termine:
  - Modul 1:** 03.02.2024 (9:30 – 18 Uhr)
  - Modul 2:** 12.04.2024 (16 – 18 Uhr), digital
  - Modul 3:** 27.04.2024 (9:30 – 18 Uhr)
  - Modul 4:** 07.06.2024 (16 – 19 Uhr), digital
  - Modul 5:** 29.06.2024 (9:30 – 15:30 Uhr)
- Leitung: Karola Vollmer, Fachstelle Ehrenamt
- Referent: Lars Wittek, Diakon und Gemeindeberater
- Plätze: mind. 8 TN, max. 15 TN
- Kosten: Eigenbeteiligung 270 EUR für Mitglieder der Evang. Landeskirche in Württemberg  
Bei Anmeldungen von Teams aus einem Bezirk oder einer Kirchengemeinde reduzieren sich die Kosten auf 230 EUR pro TN
- Ort: Haus Birkach
- Anmeldung: [fachstelle.ehrenamt@elk-wue.de](mailto:fachstelle.ehrenamt@elk-wue.de)  
[www.ehrenamt.elk-wue.de](http://www.ehrenamt.elk-wue.de)



## LebensMutig – Fortbildung Biografiearbeit

Ausführliche Modulbeschreibungen unter:  
[www.eaew.de/eaew-fortbildung](http://www.eaew.de/eaew-fortbildung)

Module 1-3 und 5 auch einzeln buchbar  
Vorrangig werden die Plätze an Komplettbucher\*innen  
vergeben, die mit einem Zertifikat abschließen.  
Freie Plätze für Einzelbucher\*innen können erst nach  
Anmeldeschluss am 4. März 2024 vergeben und  
verbindlich zugesagt werden.

- Plätze: jeweils 15
- Kosten: je Modul 300 EUR Seminargebühr,  
Übernachtung und Verpflegung
- Ort: Evangelische Akademie Bad Boll

### Modul 1

#### Lebensschätze heben

#### Grundlagen der Biografiearbeit

- Termin: 12. – 13. April 2024
- Leitung: Susanne Hölzl und Nadja Graeser

### Modul 2

#### Wurzeln und Flügel

#### Biografische Selbstreflexion

- Termin: 7. – 8. Juni 2024
- Leitung: Sabine Sautter und Nadja Graeser



### Modul 3

#### Reden ist Silber, Fragen ist Gold Kommunikation & Zeitgeschichte in der Biografiearbeit

- Termin: 27. – 28. September 2024
- Leitung: Susanne Hölzl und Nadja Graeser

### Modul 4

#### Gut geplant ist halb gewonnen Didaktik der Biografiearbeit

- Termin: 22. – 23. November 2024
- Leitung: Nadja Graeser

### Modul 5

#### Lebenshaus und Wundertüte Kreative Methoden der Biografiearbeit

- Termin: 24. – 25. Januar 2025
- Leitung: Petra Dahlemann und Nadja Graeser

### Modul 6

#### Es hat sich bewährt, wenn man anfängt Werkstatt Biografiearbeit mit Projektreflexion

- Termin: 4. – 5. April 2025
- Leitung: Susanne Hölzl und Nadja Graeser

- Anmeldung: bis 04.03.2024 an Evangelische  
Erwachsenen- und Familienbildung  
in Württemberg (EAEW),  
Anmeldeformular unter: [www.eaew.de](http://www.eaew.de)  
Tel.: (0711) 229363-460



## Kirchliche Organisationen entwickeln – Kommunikation gestalten

### Systemische Ausbildung als Berater\*in / als Führungskraft

In diesem ökumenischen Kurs werden Gemeindeberater\*innen und Führungskräfte gemeinsam ausgebildet. Wer zukunftsorientiert leiten oder beraten will, braucht u.a.

- › eine dialogische und wertschätzende Haltung
- › ein Verständnis von Organisationen und ihrer Funktionsweise
- › Wissen um Prozesssteuerung
- › respektvolles Verhalten bei Entscheidungen
- › ein ausbalancierendes Agieren in Konflikten
- › Rollenklarheit als persönliche Wirkmacht

Der Kurs bietet dafür vielfältige Lernmöglichkeiten in Theorie und Praxis.

#### Lerninhalte:

Führen und Beraten systemisch verstehen – Veränderungsprozesse gestalten – Organisationen wahrnehmen, verstehen, steuern – Konflikte bearbeiten – Co-Creation: Menschen beteiligen, Neues entwickeln – Entscheidungen herbeiführen

- Termin: ab 19. März 2024 bis 14. Nov. 2025 über insgesamt 6 Module
- Leitung: Cornelia Korn, (Vernetzte Beratung, GOW)  
Beatrice Dörner, (Diözese Rottenburg-Stuttgart)  
Die Trainingseinheiten leiten:  
Dr. Gerhard Klocker, (Dornbirn, Österreich)  
Brigitte Güttel (Dornbirn, Österreich)
- Plätze: 6-8
- Kosten: für landeskirchliche Mitarbeiter\*innen 2.700 EUR Eigenanteil
- Ort: Stift Bad Urach und Hirscherhaus Rottenburg
- Anmeldung: Bewerbung bei Kursleitung, siehe GOW (elk-wue.de)  
Auswahlgespräche  
am 27. + 28.11.2023 in Stuttgart



## Verantwortlich Leiten

### Intervallkurs 2024 - 2026

Dieser Kurs wendet sich an Hauptamtliche in der Jugend- und Gemeindegearbeit und in weiteren Feldern des Diakonats, die entweder schon eine Leitungsaufgabe innehaben oder sich für solch eine Aufgabe qualifizieren wollen. Die Teilnehmenden erwerben theoretische Grundlagen für die Leitung von Organisationen und Führung von Personen und erproben diese während der Ausbildung in der Praxis.

#### Lernziele sind die Entwicklung...

- › eines eigenen Führungs- und Leitungsprofils in Ergänzung und im Unterschied zu bisherigen beruflichen Rollen
- › einer theoretisch-konzeptionellen Kompetenz, Kirche und ihre Einrichtungen als komplexe, soziale Systeme zu verstehen
- › einer methodischen und instrumentellen Kommunikations- und Handlungskompetenz, Organisationen als komplexe Systeme wahrzunehmen, auf Veränderung hin anzustoßen und dabei zu unterstützen und zu begleiten
- › von Haltungen und Wertmaßstäbe für Leitung und Führung im Kontext von Kirche und Ehrenamtlichen-Werk
- › einer eigenen biblisch-theologisch begründeten Spiritualität als Grundlage für glaubwürdiges Leitungs- und Führungshandeln.

#### Teilnahmevoraussetzungen

- › Mindestens 5 Jahre im hauptamtlichen Dienst
- › Bereitschaft zur Leitungsübernahme
- › Verbindliche Zusage an Modulen, den Lerngruppen sowie an den selbst organisierten Coaching-Sitzungen teilzunehmen
- › Genehmigung durch den/die Dienstvorgesetzte/n »»



- Termine: 23. September 2024:  
**Einführungstag**  
16. – 19. Dezember 2024:  
**Kommunikation bewusst gestalten**  
17. – 20. März 2025:  
**Grund legen: Führen und Leiten**  
19. – 22. Mai 2025:  
**Geistlich führen und leiten**  
03. – 05. November 2025:  
**Personen führen**  
19. – 21. Januar 2026:  
**Organisationen leiten**  
23. – 24. März 2026:  
**Abschlussstage**
  
- Leitung: Jan Bechle, Diakon, Landesreferent im Werks- und Personalbereich des EJW – Hauptamtliche Dorothee Gabler, Direktorin des Zentrums Diakonot und Fachreferent\*innen
  
- Plätze: 18
- Kosten: Die Selbstbeteiligung beläuft sich auf 1.950 EUR, zahlbar in drei Raten. Zzgl. Fahrtkosten und Kosten für die Supervision. Die Fortbildung wird bezuschusst aus Mitteln des EJW, des Zentrums Diakonot, sowie aus dem Landesjugendplan und aus KVJS-Mitteln.
  
- Ort: Tagungszentrum „Bernhäuser Forst“ Evangelisches Jugendwerk in Württemberg, Haebelinstr. 1-3, 70563 Stuttgart  
Community Christusbruderschaft, 95152 Selbitz  
Stift Urach, Einkehrhaus der Ev. Landeskirche Württemberg
  
- Anmeldung: [wup@ejwue.de](mailto:wup@ejwue.de)

Ausführliche Informationen erhalten Sie im EJW: [wup@ejwue.de](mailto:wup@ejwue.de) und beim Zentrum Diakonot: [info@zd.elk-wue.de](mailto:info@zd.elk-wue.de)



## Seelsorge-Fortbildung

### Ein Fortbildungsangebot des Seminars für Seelsorge-Fortbildung in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg

für Diakoninnen und Diakone, Pfarrerinnen und Pfarrer und andere kirchliche Mitarbeitende in den Tätigkeitsfeldern Gemeinde, Krankenhaus, Altenpflegeheim, Diakonie und Schule

In dieser Seelsorge-Fortbildung wird mit dem Lernmodell der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA) gearbeitet. Das heißt:

- › auf die gesamte Person – analog zum Dreifach-Gebot der Liebe – in ihrem Bezug zu sich selbst, zu anderen und zu Gott ausgerichtet
- › an der konkreten eigenen Praxis orientiert
- › im interaktiven Kontakt einer geschlossenen Lerngruppe mit ausgereifter Feedbackkultur
- › mit theoretischen Impulsen und verschiedenen Konzepten aus Psychologie und Kommunikationstheorie

Klinisch im Lernmodell „Klinische Seelsorgeausbildung“ meint „erfahrungs- und praxisbezogen“ und nicht nur Klinikseelsorge. Vielmehr bezieht sich KSA auf alle Felder seelsorglichen Handelns. Sie arbeitet an den grundlegenden seelsorglichen Gesprächs- und Handlungskompetenzen für die gesamte kirchliche Praxis.

#### Dieses Lernen bietet

- › Chancen zur intensiven Reflexion der eigenen Person und Praxis
- › Übung im Kommunizieren in Übereinstimmung mit sich selbst und der Situation
- › Raum zur Entwicklung einer eigenen beruflichen Identität in geistlicher, psychologischer und theologischer Hinsicht

Nach zwei Kursen kann das Zertifikat „Pastoralpsychologische Weiterbildung in Seelsorge“ (KSA) bei der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie (DGfP) beantragt werden.

## KSA-Kurs 2024

### Seelsorge in Gemeinde und Sonderdienst

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: **Teil 1:**  
26. Februar – 8. März 2024  
**Teil 2:**  
3. – 14. Juni 2024  
**Teil 3:**  
16. – 27. September 2024
- Leitung: Elisabeth Kunze-Wünsch, Pfarrerin i.R.,  
Lehrsupervisorin (DGfP)  
Michael Pfeiffer, Schuldekan i.R.,  
Supervisor (DGfP)
- Plätze: 8
- Kosten: 3480 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche  
in Württemberg erhalten auf Antrag  
von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum  
Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: **16.10.2023**  
Auswahlgespräch: **20.11.2023**

## KSA-Kurs 2024-2025

### Seelsorge in Gemeinde und Sonderdienst

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören:

Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: **Teil 1:**  
7. – 18. Oktober 2024  
**Teil 2:**  
27. Januar – 7. Februar 2025  
**Teil 3:**  
5. – 16. Mai 2025
- Leitung: Elisabeth Schweizer, Pfarrerin i.R.,  
Supervisorin (DGfP)  
Ulrich Weber, Pfarrer, Supervisor (DGfP),  
Leiter der Telefonseelsorge,  
Nordschwarzwald
- Plätze: 8
- Kosten: 3480 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche  
in Württemberg erhalten auf Antrag  
von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum  
Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: **17.05.2024**  
Auswahlgespräch: **01.07.2024**

## KSA-Kurs 2024-2025 konzentriert

### Seelsorge in Gemeinde und Sonderdienst

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören: Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: **Woche 1:** 11. – 15. November 2024  
**Woche 2:** 13. – 17. Januar 2025  
**Doppeltage:** 24./25. Februar 2025, 27./28. März 2025, 19./20. Mai 2025  
**Woche 3:** 2. – 6. Juni 2025  
**Abschlussstage:** 9. – 11. Juli 2025
- Leitung: Claudia Goller, Pfarrerin, Supervisorin (DGfP), Klinikseelsorgerin  
Jochen Schlenker, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Studienleiter am Seminar für Seelsorge-Fortbildung Fachbereich Pfarrer:innen, Diakon:innen
- Plätze: 8
- Kosten: 2660 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 24.06.2024  
Auswahlgespräch: 12.07.2024

## KSA-Kurs 2024)

### Seelsorge im Krankenhaus und anderen Institutionen

KSA-Kurse werden nach den Richtlinien der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie e.V. (DGfP), Sektion Klinische Seelsorgeausbildung durchgeführt.

Zum Programm gehören: Besprechung von Gesprächsprotokollen aus Seelsorge, aus Mitarbeiterbegleitung und aus Konfliktsituationen, Fallbesprechungen, Rollenspiele, Besprechungen von Predigten und Andachten, Selbsterfahrung, Theorievermittlung, biblische Einheiten, Konzentrierte Bewegungstherapie, Einzelsupervision, Wochenberichte zur Reflexion des eigenen Entwicklungsweges.

- Termine: **Einzeltag (digital):** 12. Dezember 2023  
**Teil 1:** 22. – 26. Januar 2024  
**Einzeltag (digital):** 22. Februar 2024  
**Teil 2:** 22. – 26. April 2024  
**Einzeltag (digital):** 6. Juni 2024  
**Teil 3:** 8. – 26. Juli 2024
- Leitung: Achim Esslinger, Pfarrer in der Klinik- und Notfallseelsorge, Supervisor (DGfP)  
Jochen Schlenker, Pfarrer, Lehrsupervisor (DGfP), Studienleiter am Seminar für Seelsorge-Fortbildung Fachbereich Pfarrer\*innen, Diakon\*innen
- Plätze: 8
- Kosten: 1830 EUR  
Diakon\*innen der Evang. Landeskirche in Württemberg erhalten auf Antrag von der Landeskirche einen Zuschuss.
- Ort: Evangelisches Bildungszentrum Haus Birkach
- Anmeldung: Seminar für Seelsorge-Fortbildung  
Anmeldeschluss: 23.10.2023  
Auswahlgespräch: 29.11.2023



## Betriebswirtschaft für Nichtbetriebswirt\*innen

### Grundkurs Betriebswirtschaft

Zunehmend stehen Fachkräfte in der Sozialen Arbeit vor der Aufgabe, ihre Arbeit nicht nur fachlich, sondern auch wirtschaftlich begründen und absichern zu müssen. Der Umgang mit betriebswirtschaftlichen Daten und Zahlen gehört immer mehr zur unabdingbaren Basiskompetenz. In vier Modulen an insgesamt fünf Tagen werden die wichtigsten Grundlagen und Instrumente betriebswirtschaftlichen Handelns vermittelt:

**Modul 1:** Kosten- und Leistungsrechnung (2 Tage)

**Modul 2:** Operatives Controlling

**Modul 3:** Strategisches Controlling

**Modul 4:** Vertiefungsworkshop

Nach Teilnahme an allen Modulen wird ein Zertifikat verliehen.

- Termine: 20. – 21. Februar 2024  
11. – 12. Juli 2024  
17. Dezember 2024  
(jeweils 9 -17 Uhr)
- Leitung: Dr. Robert Bachert,  
Diplom-Sozialpädagogin (BA),  
Diplom-Betriebswirt (BA), Master of  
Socialmanagement, ist Finanzvorstand  
im Diakonischen Werk Württemberg  
und renommierter Fachautor
- Plätze: 18
- Kosten: 870 EUR (Seminargebühr)
- Ort: Evangelische Hochschule Ludwigsburg
- Anmeldung: bis 02.02.2024 an  
ifw@eh-ludwigsburg.de



## Evangelisches Medienhaus – digitale Methoden und Tools

Zum Erwerb und zur Vertiefung von Kompetenzen für Sitzungen, Besprechungen und Seminare im digitalen Format bietet das Evangelische Medienhaus unterschiedliche Workshops



Aktuelle Ausschreibungen  
finden sich unter:  
[www.evmedienhaus.de/fortbildungen](http://www.evmedienhaus.de/fortbildungen)

## Gesamtangebot „Fort- und Weiterbildung für Pfarrer\*innen der Evangelischen Landeskirche in Württemberg“

enthält viele Angebote –  
auch für Diakoninnen und Diakone.



Sie finden es online auf  
[www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de](http://www.fortbildung-pfarrdienst-wue.de)

## Neues Bildungsportal

Das Bildungsportal der Landeskirche wird ab 2024 durch ein neues Bildungsportal der Kirchen abgelöst. Zur Drucklegung waren noch keine weiteren Daten dazu bekannt.

## Institut für Fort- und Weiterbildung der Evangelischen Hochschule Ludwigsburg (ifw)

Alle Fort- und Weiterbildungsangebote finden sich unter:



[www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/  
das-angebot-des-ifw/angebote-chronologisch](http://www.eh-ludwigsburg.de/weiterbildung/das-angebot-des-ifw/angebote-chronologisch)



#### Fortbildungsangebote des Diakonischen Werks Württemberg

Abteilung Theologie und Bildung  
Heilbronner Str. 180, 70191 Stuttgart  
Tel.: (0711) 1656-200, Fax: (0711) 1656-49-200  
Mail: [bildung@diakonie-wuerttemberg.de](mailto:bildung@diakonie-wuerttemberg.de)  
Das Kursbuch 2024 steht zum  
Download bereit unter:  
[www.diakonie-wuerttemberg.de/  
jobs-bildung/bildungsangebote](http://www.diakonie-wuerttemberg.de/jobs-bildung/bildungsangebote)



#### Fortbildungsanbieter außerhalb Württembergs

(Online- und Präsenzveranstaltungen):

##### Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V.

Aurachstr.5,  
D-83727 Schliersee-Josefstal  
[www.josefstal.de](http://www.josefstal.de)



##### midi

Evangelische Arbeitsstelle für  
missionarische Kirchenentwicklung  
und diakonische Profilbildung  
Caroline-Michaelis-Str. 1, 10115 Berlin,  
[www.mi-di.de](http://www.mi-di.de)



#### E-learning Angebote (zeit- und ortsunabhängig):

##### Evangelisches Medienhaus

[www.evmedienhaus.de/fortbildungen/online-  
selbstlernkurse](http://www.evmedienhaus.de/fortbildungen/online-selbstlernkurse)

##### Studienzentrum für evangelische Jugendarbeit in Josefstal e. V.

Selbstlernkurse (kostenfrei), [www.lernen.josefstal.de](http://www.lernen.josefstal.de)

##### virtuelle hochschule bayern

OPEN vhb (kostenfrei), [www.open.vhb.org](http://www.open.vhb.org)



#### Besonders hinweisen möchten wir auf folgende Angebote:

##### Haus „Respiratio“

Einrichtung der Krisenseelsorge für hauptamtliche  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter  
Nähere Informationen erhalten Sie bei  
Kirchenrätin Elvira Feil-Götz,  
Evangelischer Oberkirchenrat,  
Gerokstr. 19, 70184 Stuttgart  
Tel (0711) 2149-526,  
Fax (0711) 2149-9526,  
E-Mail: [elvira.feil-goetz@elk-wue.de](mailto:elvira.feil-goetz@elk-wue.de)

##### Geistliche Begleitung

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:  
Pfarrerin Elke Maihöfer  
Tel (07125) 9499-40  
[elke.maihoefer@elkw.de](mailto:elke.maihoefer@elkw.de)  
Stift Urach  
[www.geistlich-leben.de](http://www.geistlich-leben.de)



##### Supervision

Siehe dazu die Regelungen in § 8 und § 9  
der Anlage 4 der KAO.  
Landeskirchliche Liste der Supervisorinnen  
und Supervisoren:  
[www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-  
pfarrdienst/supervision-im-pastoralen-be-  
reich/liste-supervisoren.html](http://www.bildungsportal-kirche.de/bildungsanbieter/fort-und-weiterbildung-fuer-den-pfarrdienst/supervision-im-pastoralen-bereich/liste-supervisoren.html)



## Adressen

### Anmeldeverfahren

Bitte melden Sie sich beim jeweiligen Veranstalter für die Fortbildungen an. Es gelten dessen Geschäftsbedingungen.

Das Zentrum Diakoniat versendet für seine Veranstaltungen auf Anfrage gerne Anmeldeformulare und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Beides auch zu finden unter [www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung](http://www.zentrum-diakonat.de/fort-und-weiterbildung)



**Pfarrerin Dorothee Gabler**  
Direktorin

Tel.: (07141) 9745 - 321  
[dorothee.gabler@zd.elk-wue.de](mailto:dorothee.gabler@zd.elk-wue.de)



**Diakonin Nicole Heß**  
Dozentin für Qualifizierung zu Diakon\*innen

Tel.: (07141) 9745 - 323  
[nicole.hess@zd.elk-wue.de](mailto:nicole.hess@zd.elk-wue.de)



**Diakon Götz Kanzleiter**  
Beauftragter für Diakon\*innen in Diakonischen Einrichtungen und Diensten

Tel.: (07141) 9745 - 324 bis September 2023  
[goetz.kanzleiter@zd.elk-wue.de](mailto:goetz.kanzleiter@zd.elk-wue.de)



**Diakonin Ute Schütz**  
Beauftragte für Gemeindediakon\*innen  
Dozentin für Fort- und Weiterbildung

Tel.: (07141) 9745 - 322  
[ute.schuetz@zd.elk-wue.de](mailto:ute.schuetz@zd.elk-wue.de)



**Diakonin Renate Schwarz**  
befristete Projektmitarbeiterin  
in der landeskirchlichen Aufbauausbildung

[renate.schwarz@zd.elk-wue.de](mailto:renate.schwarz@zd.elk-wue.de)



**Diana Richartz**  
Sekretariat

Tel.: (07141) 9745 - 320  
[diana.richartz@zd.elk-wue.de](mailto:diana.richartz@zd.elk-wue.de)



**Evangelische Tagungsstätte Bad Boll**  
Akademieweg 11  
73087 Bad Boll

Tel: (07164) 79-0  
Fax: (07164) 79-440  
info-tps@ev-akademie-boll.de  
www.ev-akademie-boll.de



**EJW – Evangelisches Jugendwerk in Württemberg**  
Postfach 80 03 27  
70503 Stuttgart  
Tel: (0711) 97 81-358  
Fax: (0711) 97 81-30  
Mail: wup@ejwue.de  
www.ejwue.de



**Evangelische Diakonissenanstalt Stuttgart**  
Rosenbergstraße 40  
70176 Stuttgart  
Tel: (0711) 991-4119  
Fax: (0711) 991-4090  
retter@diak-stuttgart.de  
www.diak-stuttgart.de



**Evangelisches Bildungszentrum  
Hospitalhof Stuttgart**  
Büchsenstraße 33, 70174 Stuttgart  
Tel: (0711) 20 68-150 oder 20 68-0  
Fax: (0711) 20 68-327  
info@hospitalhof.de  
www.hospitalhof.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG

**Evangelischer Oberkirchenrat**  
Postfach 10 13 42  
70012 Stuttgart  
Tel: (0711) 21 49-0  
Fax: (0711) 21 49-236  
Mail: okr@elk-wue.de  
www.elk-wue.de



**EAEW**  
**Evangelische Erwachsenen- und  
Familienbildung in Württemberg**  
Büchsenstraße 37,  
70174 Stuttgart,  
Tel: (0711) 22 93 63-462  
Fax: (0711) 22 93 63-470  
Mail: info@eaew.de  
www.eaew.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
FACHSTELLE EHRENAMT

**Fachstelle Ehrenamt**  
**Evangelisches Bildungszentrum**  
Grüningerstr. 25  
70599 Stuttgart  
Tel. (0711) 45804-94 22  
Fax (0711) 45804-94 34  
Mail: angelika.reissing@elk-wue.de  
www.ehrenamt.elk-wue.de



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG  
FACHSTELLE GOTTESDIENST

**Fachstelle Gottesdienst**  
Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart  
Fon: (0711) 45804-56 oder 72  
Fax: (0711) 45804-9440  
fachstelle.gottesdienst@elk-wue.de  
www.fachstelle-gottesdienst.de



**Evangelisches Pfarramt**  
**für das Gespräch zwischen Christen und Juden**  
Pfarrer Jochen Maurer  
Büchsenstr. 33  
70191 Stuttgart  
Tel.: +49-176-53655784  
Mail: jochen.maurer@elk-wue.de und agwege@elk-wue.de  
www.agwege.de



Evangelische Hochschule  
Ludwigsburg

**ifw**  
**Institut für Fort- und Weiterbildung**  
Paulusweg 6  
71638 Ludwigsburg  
Tel: (07141) 9745-282  
Mail: ifw@eh-ludwigsburg.de  
www.eh-ludwigsburg.de



**Seminar für Seelsorge-Fortbildung (KSA)**  
in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Grüninger Str. 25  
70599 Stuttgart  
Tel: (0711) 45804-24  
Fax: (0711) 45804-78  
Mail: seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de  
www.seminar-seelsorge-fortbildung.de



Karlshöhe  
Ludwigsburg

**Karlshöhe Ludwigsburg Diakonieverband**  
Auf der Karlshöhe 1  
71638 Ludwigsburg  
Tel: (07141) 965-291  
Fax: (07141) 965-299  
Mail: diakonieverband@karlshoehe.de



**LAGES**  
**Evangelische Seniorinnen und Senioren**  
**in Württemberg**  
 Büchsenstraße 37  
 70147 Stuttgart  
 Tel: (0711) 229 363-463/ 462  
 Fax: (0711) 229 363 470  
 Mail: [info@eaew.de](mailto:info@eaew.de)  
[www.lages-wue.de](http://www.lages-wue.de)



**Pädagogisch-Theologisches Zentrum**  
 Grüninger Str. 25  
 70599 Stuttgart  
 Tel: (0711) 45804-75  
 Fax: (0711) 45804-77  
 Mail: [ptz@elk-wue.de](mailto:ptz@elk-wue.de)  
[www.ptz-rpi.de](http://www.ptz-rpi.de)



**Stift Urach**  
**Einkehrhaus der Evangelischen Landeskirche**  
**in Württemberg**  
 Bismarckstraße 12  
 72574 Bad Urach  
 Tel: (07125) 9499-44  
 Mail: [einkehrhaus@stifturach.de](mailto:einkehrhaus@stifturach.de)  
[www.stifturach.de](http://www.stifturach.de)



THEOLOGISCHES SEMINAR  
 ADELSHOFEN

**Theologischer Seminar Adelshofen**  
 Wartbergstr. 13  
 75031 Eppingen  
 Tel: (07262) 608-240  
 Mail: [bildungsangebote@lza.de](mailto:bildungsangebote@lza.de)  
[www.lza.de](http://www.lza.de)

# 2024



Herausgeber:  
Zentrum Diakonot  
Paulusweg 4  
71638 Ludwigsburg  
Tel.: (07141) 97 45-320  
Fax: (07141) 97 45-420  
info@zd.elk-wue.de

[www.zentrum-diakonot.  
elk-wue.de](http://www.zentrum-diakonot.elk-wue.de)

**Bildungsportal:**  
[www.bildungsportal-kirche.de](http://www.bildungsportal-kirche.de)



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG